





bed welland „Dresdner Algaro“) wegen Beleidigung aufgewiesen, weil die Verjährung des Strafantrags vorliege; die Staatsammer gelangte jedoch auf Grund der von Kleberg eingesetzten Verjährung zu der Entscheidung, daß im vorliegenden Falle der § 67 des M.-St.-G.-V. Anwendung zu ertheilen habe, wonach die Verjährung eines Strafantrags erst in 5 Jahren eintritt. Es wurde daher das frühere Erkenntniß aufgehoben und Aufschub bis zu 50 Mil. Strafe oder 10 Jahren Gefängnis verurtheilt.

**Kongress.** Der 4. Juni. Strafammer IV. + 100 Guilloverabschluß gegen den Handelsmann Karl Schreiber Schurz wegen falscher Angabe, die gegen den Dienstmeister Gustav Schreiber aus Berlin wegen Dienstmissverstandes gegen Gottlieb Ferdinand Siever aus Kassel wegen Einschließung. 100 gegen Gottlieb Ferdinand Siever aus Kassel wegen Dienstmissverstandes gegen den Handelsmann Julius Höller in Bremen, den Produzenten Gustav Müller und den Buchdrucker Waldemar Schröder wegen Rückzug.

#### Meteorologische Beobachtungen

der deutschen Gewässer in Hamburg am 2. Juni um 8 Uhr Morgens.

Ort.	Wind.	Wetter.	Wind.	Wetter.
Hamburg	SW	wolkig	SW	+ 16
Stockholm	SW	wolkig	SW	+ 12
Genua	N	wolkig	SW	+ 11
St. Petersburg	SW	wolkig	SW	+ 10
Stockholm	SW	wolkig	SW	+ 5
Hamburg	SW	wolkig	SW	+ 5
Bremen	SW	wolkig	SW	+ 4
Paris	SW	wolkig	SW	+ 4
Münster	SW	wolkig	SW	+ 4
Dresden	SW	wolkig	SW	+ 4
Berlin	SW	wolkig	SW	+ 4
Wien	SW	wolkig	SW	+ 4
Brüssel	SW	wolkig	SW	+ 4

Überblick der Witterung. Weite Nordost- und Nordwest-Gewitter haben sich über Deutschland ausgestreckt. Viele Gewitter sind in Südeuropa sehr verändert heben. Die schwere Witterung über Central-Europa dauert fort. Im Norden sind weisse Windböen mit kräftigen Winden eingetreten. In Süden breiten neben vielen Windböen ungewöhnlich mit weissen, trockenen Wetter. Die Temperatur ist nach einem gewissen Abkühlung und blieb bestimmt liegen. Nach fröhlichem Aus-

gang in Deutschland noch folgt Westwind unter der normalen. Gestern hatte gestern Nacht von 24.—25. Gewitter mit etwas Regen.

**Wasserstand der Elbe und Moldau am 3. Juni:** Elbe 24, Moldau + 24, Vratislav + 90, Bartenburg + 26, Münster + 87, Leitmeritz + 66, Dresden — 2.

**Wasserwärme der Elbe am 3. Juni:** 17 Grad R.

#### Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Die „Ostend-Zeitung“ ist durch folgendes Telegramm aus Berlin mystifiziert worden: Herr Eugen Richter bestätigte, nachdem er inzwischen südlichen Religionsunterricht mit Erfolg genossen, zum Judentum übergetreten. Der seelische Alt der Beschneidung soll am ersten Schabbat des Juni in der Synagoge hier stattfinden. Als Zeugen werden die Herren Pastor, Vater, Strafmann und Kantorowicz, sowie Frau Anna Morgenstern fungieren. Der Name, den Herr Richter bei Gelegenheit seines Uebertritts zum Judentum erwählt, ist Wissens-

Das preußische Leben ist nicht nur seine Freiheitsverklärung bewilligt, sondern sogar der Besuch der 24. Februar-Versammlung verboten worden. Es hat sich auch kein einziger Lehrer aus Preußen gemeldet.

Den Gerichtsbedrängen in Hessen-Nassau eben die unerlässlichen Geldverleihe reiches Arbeitsmaterial. So sind zur Zeit auf Grund des Wiedergeleget und der Betrugs- und Scheitelfüllungs-Baratzen des Strafgerichts über einen Dutzend Anklagen gegen solche Geldverleihe bei den Gerichten andingang. Den großartigsten und wohl auch den plumpsten der zur Kenntnis der Gerichte gekommenen Betrugsvorwürfe dieser Art hat ein Handelsmann aus Betschdorf ausgesetzt, indem derselbe aus einem Schuldschein über 30 M. einen solchen von 30.000 M. fabrizirt hat. Dem nur in Jahren gefriedeten Schuldschein waren einschließlich 3 weiteren Nullen angehant worden.

Der Berliner Buchhändler Löwinski, welcher vor etwa 1½ Jahren wegen Verfaulung unzähliger Bilder zu einjähriger Geldstrafe verurtheilt worden war, der Verbüßung verlebten sich aber seither entzogen hatte, ist endlich ermittelt und genommen und dem Strafgericht als Angeklagter zur Verurtheilung der Strafe angeliefert worden. Löwinski hat sich die Zeit über in Berlin aufzuhalten, sich aber stets den Nachschreibungen der auf ihn lobenden Polizei zu entziehen gewußt.

Ahnlich wurde in Frankfurt am Main ein interessanter Altertumfund gemacht. Beim Umräumen des Wissenschaftlers Ulrich wurde ein 8 Fuß langer, 3 Fuß breiter und ½ Fuß hoher Steinatz entdeckt, welcher den Rücken eines römischen Kriegers in voller Rüstung entkleidet. An den Enden des Deckels stehen Pyramiden auf wohrsagenden Inschriften. Nach der Aussage Sachverständiger ist dieser Hund einzisch in seinem Art.

Die den Druck der Bildzeit verfolgende Druckerei liefert der Große Berliner Gesellschaftsjährlich 45 Millionen Babschne. Zu einer Million gehörten 20 Blatt Papier, mittags zu der Gesamtsumme 900 Blatt. Da das Blatt zweites Papier 25 Pfund wiegt, so beträgt das Gesamtgewicht, welches auf Papier für die Wiederabdrücke benutzt wird, 225 Centner im Jahre.

Aus Zeno wird über eine seltene Kühnheit einer Verbrecherin berichtet, welche mit dem Witzdagbuche von Horchow nach Russland transportiert werden sollte. Als die Bahn eben einen langen Tunnel passierte, bremste das Vieh die Kühnheit und das Gewicht des dahinterlaufenden Zuges, um unvermeidlich das Couper zu öffnen und mitten in den dunkelsten Theile des Tunnels und während der Fahrt zu entkommen. Natürlich wurde der Alt-Bogen der Verbrecherin, als der Tunnel passiert war, gleich beschädigt und das Haltesignal zum Stehen des Zuges gegeben. Aber obwohl man sich sofort auf die Suche begab, fand man weder im Tunnel, noch auf der Straße eine Spur der Verbrecherin, die sonach ihren tollstarken Sprung glücklich durchgeföhrt und wieder in dem nahegelegenen großen Walde ein gutes Versteck gefunden zu haben scheint.

Auf der Fahrt über die Aare am Hörtnagel bei Kempen folten am 28. Mai 15 Mann des dort garnisonirenden Infanterie-Regiments zum Exerzierplatz übergelegt werden. Die Aare (log. Platte) war etwa in der Mitte der reihenden Stromung des hochgebenden Auslaufs, also das Drabell ist und ersterte, sich auf die Seite neigend, sogleich zu sinken began. Die Ansläufe sprangen weiß und Wasser und retteten sich durch Schwimmen an's Ufer, thörls wurden sie von der Stromung erfaßt und fortgerissen. Auch diese wurden gerettet, bis auf drei, die den Tod in den Fluthen fanden.

Vor dem Schloßengrat im Thier stand vor einigen Tagen ein achtzig Meter hohes, beschädigt, in ein Haus eingerettet und mit dem Bruse: „Hebbit sei Jesu Christus“ gebettet zu haben. Das Gericht nahm aber an, daß der Angriff durch diesen als feindlichen, in katholischen Gegenden noch vielfach üblichen Grus nicht gebettet habe, und sprach denselben frei.

Der Verlust, so solistisch Angabblätter in Frankfurt a. M. durch Anfall auf verbleiben, wurde am Sonnabend Abend durch die Polizei bereitgestellt. Es gelang dabei, einen der Thäter festzunehmen. Der Inhalt des Angabblätters ist der bekannte Artikel über die Errichtung des Jaren aus der „Freiheit“, wegen dessen Mord zur Zeit in England verurtheilt worden ist. Der Verdachte ist ein aus Berlin ausgewanderter Sozialdemokrat. Seine Verhaftung hatte noch mehrere andere Verhaftungen zur Folge.

Von den schrecklichen Folgen des Willens einer Frau kann berichtet werden. „Barm. Abg.“: Alljährlich kam es in der Ortschaft Orten vor, daß eine Frau, welche längere Zeit verhindert gewesen und darauf verzweigt worden war, bei einem heftigen Anfall das Fenster ihres Schlafzimmers aufschlug und sich blaustrichen wollte. Möglicherweise bemerkte dies der Mann nur rechtzeitig und hielt die Frau aus Verdecktheit fest. Die Wahnsinnige rief ihrem Mann zu, er solle loslassen, sonst werde sie ihn töten. Als der Mann hierauf nicht achtete, verließ ihm die Frau einen helligen Käf in den Kahl, welcher jedoch, da die Verwundung nicht bedeutend war, nicht beachtet wurde. Neun Tage nachher traten bei dem Wahnsinnigen die ersten Anzeichen von Wahnsinn auf und bald verschloß sich die Tochter, so daß er eingeschlossen und isoliert mit seiner Frau in eine Krenanstalt eingeführt werden mußte.

Auf eine entsetzliche Weise verunglimpfte in Berlin der in der Landschaft Weißbierbrauer, Stralsunder, verhältnisweise alte Brauer Hörnig. Drei Tage, der den Kauftag erhalten hatte, Bier aus dem Keller zu holen, versuchte in dem Moment, als der Bierkasten das 3. Stockwerk passierte, auf denselben herauzzuwir-

gen, um so am schnellsten und bequemsten mit in den Keller zu gehen. Bei diesem Versuch stemmte sich die Kanne zwischen Band und Bierkrug, der letztere geriet aus den Händen, während §, der selbst das Gleichgewicht verlor, ebenfalls zwischen Band und den Bierkrug eingeklemmt und nun mit dem letzten Stock noch in den Keller hinabstürzte. Mit mehrfach gebrochenen Gelenken und bis zur Unkenntlichkeit entstellt,

Schluss, und auch überlaufen ist die Charakteristik des harmlosen Stückes nicht etwa so passend und logisch, wie im „Herrgott“ schärfer, und was den berühmten Erzähler H. v. Schönfeld in seinen gemüthvollen Novellen aus dem Gebirgsland so sehr auszeichnet, die subtile Ausmalung der Scene, das verliert sich im Drama, ohne grob zu fesseln. Aber Einzelheiten länder Art sind doch in der „Widerwut“ zu finden, die voran ist K. Schönfeld als Junger Greizer zu nennen; sie spielt diese wittersteife, starkauffällige und doch gemüthvolle Bauerin mit fesselnder Feindseligkeit und Natürlichkeit, die Ueberzüge in der Erzählung auf der Alm ganz entzückend, mit einem ganz seltenen Humor. Ihr Bauer, Herr Neuer, hat keine so innerlich abgedroschene, sondern etwas lebendige Rolle, sie wächst aber vom 3. Akt an und geht sie sehr vornehmlich. Der Elie Bach als launige Bauerin („mit schlegtem Humor“) war von a bis z außerordentlich freudig begeistert.

**Österreich.** Der Erzähler Wilhelm im Übernachtete während seiner längsten Reise in Österreich-Ungarn zu Straßburg mit einem Weingeiste der Frau Hubmann zu Straßburg mit einem Weingeiste von 3 Personen und segte anderem Tag seine Kette nach Klagenfurt fort. Die Frau Wielton schaute die Ehre des Geliebten so doch, daß sie den Mund stand, das ehemalige Nachtmutter und ein Souper et. mit der bezaubernden Summe von 296 M., logo zweihundertsechsundneunzig Gulden, dem Gaule anzurechnen. Der Herr Erzähler ließ lachend (?) diese

Wieder ein erschütterndes Liebesdrama wird aus Straßburg in Böhmen verdeckt: Bei einem Wiener Fabrikanten stand die in den Blüten ihres Lebens befindliche Marie Wendler aus Südtirol als Fräulein in Diensten. Das Mädchen unterhielt mit einem Protektor und Landadligen, Gustav Natal aus Prag, eine Befreundschaft. Da jedoch eine ebliche Verbindung bei Abgang einer geliebten materiellen Stellung nicht zu realisiren war, verließ sie Marie Wendler durch den Menschen von Prag vor, welchen sie von Südtirol abschiede, und starb am 21. Mai. Vor dem Sattelhofen begräbnisse dekadet sich Natal mit einem Frühstück und einer Gläschen Wein.

**Ungarn.** Der nach Rathaus abgegangene Eliaus der Ungarischen Staatsbank ist bei der Ueberholung in die Station Mato in Folge unrichtiger Bedienstung mit einem Lastwagen, der in der Station wartete, zusammengefahren. Von den Reisenden und dem Jagdvereine ist Niemand verletzt, doch wurde der Wagenfahrer, der an der unrichtigen Weichenstellung die Schuld trug, von dem Juge verurtheilt.

**Frankreich.** Der berühmte Freudenauer Littré, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Paris, ist gestorben.

**Italien.** Der Papst soll nächst ein interessante Nachkündigung erhalten. Der Ex-Mediceo will nämlich mit seinem Harem von Neapel in die Nähe des Vatikan absiedeln. Derselbe hat bekanntlich im vorigen Jahre einen Palast in Simbrena gekauft, da er sich dort dauernd überzuladen beabsichtigte. Dieser Palast liegt er nun auf Luxuriez einrichten und in denselben, obgleich er jetzt nur vierzig Frauen hat, dennoch achtzig Frauenemacher bestehen. Wahrcheinlich gedenkt er seinen Harem baldigst zu vergrößern. Vor einigen Wochen ließ jedoch der Sultan des Groß-Mediceo benachrichtigen, er könne ihm die Ueberziehung nach Savona nicht gestatten. Nicht das Adal-Hamid ein geschworener Feind der Haremstrafe wäre, aber er sollte aus gewissen politischen Motiven den Groß-Mediceo nicht in die Nähe seiner Hauptstadt lassen. Und so entschloß sich Hamm-Pasha, in der Nähe des Papstes niederzulassen und unterhandelt jetzt wegen des Anktaues eines nächst dem Vatikan gelegenen Palastes.

**Italien.** Der Bau des neuen Frankreich gerichteten

Grenzorts am Golfo-Tento, des Papstes, der über die See Alpen von Genoa nach Niiza führt, wurde offiziell bekannt. Die Kosten belaufen sich auf eine Million. Edelen Geistkunst entwirkt geistvoll die Geschichte von Pio, die außerhalb einer Geschichte der Straße den Fabrikanten, handelswerte Minne über die Ausbildung der familiären Mineralwässer, jahrlängliche Analysen und warbare Tafeln bietet. Bilden die im Sinne des Beobachters, mit feiner Gewissenhaftigkeit auch dem Schulz trug, von dem Juge verurtheilt.

**Wien.** Wie der (verstorbene) Prof. Eberhard Richter zu dem 50-jährigen Jubiläum der Dr. Struve'schen Mineralwasser-Abteilung, so hat zu dem heutigen Namensjubiläum der Dresdner Mineralanstalt Dr. Bloch in Leipzig eine Gesellschaft (verbündet Vogel's Verlag) erledigt haben. Von der Gesellschaft verfasst ist die „Wissenschaftliche und Jubiläums-Gesellschaft“ eine ganze Literatur — ein Werk, das für die gesamte Menschheit von großer Bedeutung ist.

**Frankreich.** Der berühmte Freudenauer Littré, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Paris, ist gestorben.

**Italien.** Der Papst soll nächst ein interessante Nachkündigung erhalten. Der Ex-Mediceo will nämlich mit seinem Harem von Neapel in die Nähe des Vatikan absiedeln. Derselbe hat bekanntlich im vorigen Jahre einen Palast in Simbrena gekauft, da er sich dort dauernd überzuladen beabsichtigte. Dieser Palast liegt er nun auf Luxuriez einrichten und in den Harem, obgleich er jetzt nur vierzig Frauen hat, dennoch achtzig Frauenemacher bestehen. Wahrcheinlich gedenkt er seinen Harem baldigst zu vergrößern. Vor einigen Wochen ließ jedoch der Sultan des Groß-Mediceo benachrichtigen, er könne ihm die Ueberziehung nach Savona nicht gestatten. Nicht das Adal-Hamid ein geschworener Feind der Haremstrafe wäre, aber er sollte aus gewissen politischen Motiven den Groß-Mediceo nicht in die Nähe seiner Hauptstadt lassen. Und so entschloß sich Hamm-Pasha, in der Nähe des Papstes niederzulassen und unterhandelt jetzt wegen des Anktaues eines nächst dem Vatikan gelegenen Palastes.

**Italien.** Der Bau des neuen Frankreich gerichteten

Grenzorts am Golfo-Tento, des Papstes, der über die See Alpen von Genoa nach Niiza führt, wurde offiziell bekannt. Die Kosten belaufen sich auf eine Million. Edelen Geistkunst entwirkt geistvoll die Geschichte von Pio, die außerhalb einer Geschichte der Straße den Fabrikanten, handelswerte Minne über die Ausbildung der familiären Mineralwässer, jahrlängliche Analysen und warbare Tafeln bietet. Bilden die im Sinne des Beobachters, mit feiner Gewissenhaftigkeit auch dem Schulz trug, von dem Juge verurtheilt.

**Wien.** Wie der (verstorbene) Prof. Eberhard Richter zu dem 50-jährigen Jubiläum der Dr. Struve'schen Mineralwasser-Abteilung, so hat zu dem heutigen Namensjubiläum der Dresdner Mineralanstalt Dr. Bloch in Leipzig eine Gesellschaft (verbündet Vogel's Verlag) erledigt haben. Von der Gesellschaft verfasst ist die „Wissenschaftliche und Jubiläums-Gesellschaft“ eine ganze Literatur — ein Werk, das für die gesamte Menschheit von großer Bedeutung ist.

**Frankreich.** Der berühmte Freudenauer Littré, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Paris, ist gestorben.

**Italien.** Der Papst soll nächst ein interessante Nachkündigung erhalten. Der Ex-Mediceo will nämlich mit seinem Harem von Neapel in die Nähe des Vatikan absiedeln. Derselbe hat bekanntlich im vorigen Jahre einen Palast in Simbrena gekauft, da er sich dort dauernd überzuladen beabsichtigte. Dieser Palast liegt er nun auf Luxuriez einrichten und in den Harem, obgleich er jetzt nur vierzig Frauen hat, dennoch achtzig Frauenemacher bestehen. Wahrcheinlich gedenkt er seinen Harem baldigst zu vergrößern. Vor einigen Wochen ließ jedoch der Sultan des Groß-Mediceo benachrichtigen, er könne ihm die Ueberziehung nach Savona nicht gestatten. Nicht das Adal-Hamid ein geschworener Feind der Haremstrafe wäre, aber er sollte aus gewissen politischen Motiven den Groß-Mediceo nicht in die Nähe seiner Hauptstadt lassen. Und so entschloß sich Hamm-Pasha, in der Nähe des Papstes niederzulassen und unterhandelt jetzt wegen des Anktaues eines nächst dem Vatikan gelegenen Palastes.

**Italien.** Der Bau des neuen Frankreich gerichteten

Grenzorts am Golfo-Tento, des Papstes, der über die See Alpen von Genoa nach Niiza führt, wurde offiziell bekannt. Die Kosten belaufen sich auf eine Million. Edelen Geistkunst entwirkt geistvoll die Geschichte von Pio, die außerhalb einer Geschichte der Straße den Fabrikanten, handelswerte Minne über die Ausbildung der familiären Mineralwässer, jahrlängliche Analysen und warbare Tafeln bietet. Bilden die im Sinne des Beobachters, mit feiner Gewissenhaftigkeit auch dem Schulz trug, von dem Juge verurtheilt.

**Wien.** Wie der (verstorbene) Prof. Eberhard Richter zu dem 50-jährigen Jubiläum der Dr. Struve'schen Mineralwasser-Abteilung, so hat zu dem heutigen Namensjubiläum der Dresdner Mineralanstalt Dr. Bloch in Leipzig eine Gesellschaft (verbündet Vogel's Verlag) erledigt haben. Von der Gesellschaft verfasst ist die „Wissenschaftliche und Jubiläums-Gesellschaft“ eine ganze Literatur — ein Werk, das für die gesamte Menschheit von großer Bedeutung ist.

**Frankreich.** Der berühmte Freudenauer Littré, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Paris, ist gestorben.

**Italien.** Der Papst soll nächst ein interessante Nachkündigung erhalten. Der Ex-Mediceo will nämlich mit seinem Harem von Neapel in die Nähe des Vatikan absiedeln. Derselbe hat bekanntlich im vorigen Jahre einen Palast in Simbrena gekauft, da er sich dort dauernd überzuladen beabsichtigte. Dieser Palast liegt er nun auf Luxuriez einrichten und in den Harem, obgleich er jetzt nur vierzig Frauen hat, dennoch achtzig Frauenemacher bestehen. Wahrcheinlich gedenkt er seinen Harem baldigst zu vergrößern. Vor einigen Wochen ließ jedoch der Sultan des Groß-Mediceo benachrichtigen, er könne ihm die Ueberziehung nach Savona nicht gestatten. Nicht das Adal-Hamid ein geschworener Feind der Haremstrafe wäre, aber er sollte aus gewissen politischen Motiven den Groß-Mediceo nicht in die Nähe seiner Hauptstadt lassen. Und so entschloß sich Hamm-Pasha, in der Nähe des Papstes niederzulassen und unterhandelt jetzt wegen des Anktaues eines nächst dem Vatikan gelegenen Palastes.

**Italien.** Der Bau des neuen Frankreich gerichteten

Grenzorts am Golfo-Tento, des Papstes, der über die See Alpen von Genoa nach Niiza führt, wurde offiziell bekannt. Die Kosten belaufen sich auf eine Million.

**Ich bin von der Reise zurückgekehrt.** Dr. Götts.  
Hugenart Dr. K. Weller I. (Pragerstraße 31).  
Hugenart Dr. Eduard Weller, Seestraße 21.  
Hugen-Herrmann, Dr. Treidich, Pragerstraße 16, 2, Dresden.  
V. Kuckowski, Hydropath (Naturheilmethode).  
**Victoriastrasse 22, III.** Sprechstunden von 1 bis 3 Uhr.  
Dr. med. Blau, homöopath. Arzt, heißt laut 40 Jähr.  
Grl. Cuppitis, Ausschlüsse und Schwäche des Körpers und  
Geistes, auch breit, ohne Diät, Dresden, Pragerstraße 49, 2, Dresden.  
Dr. med. Engelmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals- und  
Frauenkrankh., Weißfuss, auch dient. (Preisdruck über Krankh.).  
Dr. med. Joachim, Am See 19, I. Sprechst. für geb.,  
Haut-, Hals- u. Frauenkrankheiten täglich von 9-11, 3-8 Uhr.  
Wittig, heißt Geschlechts- und Frauenträger, Ausschlüsse.  
Zuspr. v. 11 zu Abend v. 7-8. W. d. Frauenkirche 1, 3. Et.  
Dietrich, Pfarrgasse 7, I., für Bandwurm, Haut- und  
Geschlechtskr., Ausschlüsse u. dient. 1. meint Tag, 3. Et. v. 9-8.  
Kleinert, Pragerstraße 30, III. heißt Heilp. Hals- u. Hausträger,  
nach Land-Ordnung. Schreibt sich u. dient. v. 10-8. Sonnt. v. 11.  
M. Schütze's grösste Kur für alle Geschlechtskrankheiten,  
Geschlechts-, Blasenbeschwerde, kezige Lymphadenitis (beiderseits  
dextere), Kleidung, Fußbath v. Vaterbath 22, I., von 9-8 Uhr.  
1., 2. und 3. Praktikertag, die verreicht.  
Sicht, Rheumatism., Geschlechts- u. Lungenleiden heißt  
schnell u. sicher Leibesher., Poulenst. 26, I. Sprech. 8-11, 2-5.  
Künft. Jähne, Blasenkr., Schreibt 13, I.  
(Spezialität). Künstliche Jähne, ganze Gebisse, je-  
wissende Ausführung. Räumige Viele, Charles Buck,  
Bahnstrasse 32, erste Etage.  
Ältest. Jähne, Gebisse, Hans Harder, Schäferstraße 66, I.  
Blasenbeschwerden, rheum. od. nerv., werden sofort heil-  
tigt, Jähne plombeert, sonst fünf Jähne in sol. Preisen eingetragen. Preis pro Zelle 50 Pf.  
Jean Schlosser, Robmaringasse 1, 2. Gieße Schlossstrasse.  
Bruchleidende sind, in schweren Fällen noch niedrige Hilfe  
bei Carl Runde, conic. Wandagrin u. Frau. Praterstraße 24, v. 1.  
Echt Münchner Hofbräu. Allerhöchster Ausdruck  
in F. Angermann's Restaurant, Praterstraße 51.  
Phoner Seidenwaren, Zimmerei, Nouveautés  
ein gros. und ein detail. Wilhelm Sanitz, Altmarkt 25.  
Pianinos, Klaviere, Harmoniums und Blasos, sehr billig,  
verkauft und verleiht G. Weinrich, Altmarkt 24, 2.  
Beerdigung-Anstalt „Vielat“, Am See 34. Billig.  
Bureau: Blätter- und Albrechtischen-Gasse.  
Neatesto u. grösst erträumte Sarzmagazin Am See 34.  
Trauerwaren-Magazin vor „Vielat“, Am See 34.  
Nähmaschinen-Gabek H. Grossmann, am See 40.

**Familien-Nachrichten.**

Verlobt: Anna Bläßig in  
Kommaß mit Gustav Wendel,  
Geburtsm. Anna Krause mit  
Eduard Oppel, Blauen I. 2.  
Marie Wissel in Mar Quaa,  
Meerane. Martha Mannesius  
mit Alard Hoffmann, Blaßig  
d. Ober.

Aufgetreten: Instrumenten-  
macher v. A. Kuhl mit G. G.  
Krauer, Praterstraße 2, I. D.  
Gondar, I. 2. B. Zimmer-  
mann mit K. H. v. v. Schone  
geb. Künzer, Kaufm. I. 2. D.  
Kaufm. K. & Wenzl in Verbindung  
mit E. G. Hoffmann, Ge-  
schäftsführer I. 2. Itzau, Schlo-  
ser J. G. Mehlitz mit B. Nei-  
mann, Webereimeister I. 2. in  
Reichenbach.

Eheschließungen: Reinhold  
Münker, Mittelaur. Trautzy, mit  
Ida Henze, Teutschstädt.

Geforben: Friedrich Kier,  
Will, Alberoda, + 31. Carl  
Otto Kier, Blaust. + 31. Gö-  
tz, Gladier, Weißena. + 31.

**Reinhold Schlegel**  
**Toska Schlegel**  
geb. Oehlmann  
Gernrode, den 29. Mai 1861.

Hierdurch erfüllen wir die  
traurige Pflicht, anzukündigen,  
dass unser lieber Sohn,  
Bruder und Gatte, der  
Vat. a. Expedient

**Karl**  
**Stryk,**

nach unglücklichen schrecken  
Feldern am 2. Juni um circa  
9 Uhr nach verstorben ist.  
Die trauernden hinter-  
lassen.

Die Beerdigung findet am  
1. Finst. Mittwoch Berg,  
11 Uhr von der Toten-  
halle des zweiten Kreisgerichts  
Gotha aus statt.

Von 2. c. K. Radem. 2 Uhr  
stard mein Vater, der fröhliche  
Vater und Rathauswächter  
Heinrich Moritz Krüger.  
Dies zur unglücklichen  
Auguste Kiehling

geb. Müller.  
Verwandten und Freunden  
werden sie herzlichst mit, das unter  
lieber Sohn und Vater, der  
Rath. Gefährte, a. d.

**Heinrich Vollain,**  
Ritter v. A. S. P.-D. II. Kl.  
gestern Mittag nach längstem  
Krankenlager ganz verstorben in  
Moritzburg, 3. Juni 1861.  
Die hinterlassenen.

Theilnehmenden Verwandten  
und Bekannten hierdurch die  
traurige Mitteilung, dass gestern  
früh unter innigster Gatte,  
Vater, Sohn und Mutter,

**Carl Emil Hamisch,**  
Sparkassen Kontrolleur,  
nach langen und schweren Feldern  
ganz verstorben ist.

Um stilles Kleid bitten  
die trauernden hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet den 2.

Finst. Mittwoch 4

Uhr von der Totenhalle des  
Kreisgerichtsgebäude aus statt.

**Familien-Nachrichten.**

Verlobt: Anna Bläßig in  
Kommaß mit Gustav Wendel,  
Geburtsm. Anna Krause mit  
Eduard Oppel, Blauen I. 2.  
Marie Wissel in Mar Quaa,  
Meerane. Martha Mannesius  
mit Alard Hoffmann, Blaßig  
d. Ober.

Aufgetreten: Instrumenten-  
macher v. A. Kuhl mit G. G.  
Krauer, Praterstraße 2, I. D.  
Gondar, I. 2. B. Zimmer-  
mann mit K. H. v. v. Schone  
geb. Künzer, Kaufm. I. 2. D.  
Kaufm. K. & Wenzl in Verbindung  
mit E. G. Hoffmann, Ge-  
schäftsführer I. 2. Itzau, Schlo-  
ser J. G. Mehlitz mit B. Nei-  
mann, Webereimeister I. 2. in  
Reichenbach.

Eheschließungen: Reinhold  
Münker, Mittelaur. Trautzy, mit  
Ida Henze, Teutschstädt.

Geforben: Friedrich Kier,  
Will, Alberoda, + 31. Carl  
Otto Kier, Blaust. + 31. Gö-  
tz, Gladier, Weißena. + 31.

**Reinhold Schlegel**  
**Toska Schlegel**  
geb. Oehlmann  
Gernrode, den 29. Mai 1861.

Hierdurch erfüllen wir die  
traurige Pflicht, anzukündigen,  
dass unser lieber Sohn,  
Bruder und Gatte, der  
Vat. a. Expedient

**Karl**  
**Stryk,**

nach unglücklichen schrecken  
Feldern am 2. Juni um circa  
9 Uhr nach verstorben ist.  
Die trauernden hinter-  
lassen.

Die Beerdigung findet am  
1. Finst. Mittwoch Berg,  
11 Uhr von der Toten-  
halle des zweiten Kreisgerichts  
Gotha aus statt.

Von 2. c. K. Radem. 2 Uhr  
stard mein Vater, der fröhliche  
Vater und Rathauswächter  
Heinrich Moritz Krüger.  
Dies zur unglücklichen  
Auguste Kiehling

geb. Müller.  
Verwandten und Freunden  
werden sie herzlichst mit, das unter  
lieber Sohn und Vater, der  
Rath. Gefährte, a. d.

**Heinrich Vollain,**  
Ritter v. A. S. P.-D. II. Kl.  
gestern Mittag nach längstem  
Krankenlager ganz verstorben in  
Moritzburg, 3. Juni 1861.  
Die hinterlassenen.

Theilnehmenden Verwandten  
und Bekannten hierdurch die  
traurige Mitteilung, dass gestern  
früh unter innigster Gatte,  
Vater, Sohn und Mutter,

**Carl Emil Hamisch,**  
Sparkassen Kontrolleur,  
nach langen und schweren Feldern  
ganz verstorben ist.

Um stilles Kleid bitten  
die trauernden hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet den 2.

Finst. Mittwoch 4

Uhr von der Totenhalle des  
Kreisgerichtsgebäude aus statt.

**Familien-Nachrichten.**

Verlobt: Anna Bläßig in  
Kommaß mit Gustav Wendel,  
Geburtsm. Anna Krause mit  
Eduard Oppel, Blauen I. 2.  
Marie Wissel in Mar Quaa,  
Meerane. Martha Mannesius  
mit Alard Hoffmann, Blaßig  
d. Ober.

Aufgetreten: Instrumenten-  
macher v. A. Kuhl mit G. G.  
Krauer, Praterstraße 2, I. D.  
Gondar, I. 2. B. Zimmer-  
mann mit K. H. v. v. Schone  
geb. Künzer, Kaufm. I. 2. D.  
Kaufm. K. & Wenzl in Verbindung  
mit E. G. Hoffmann, Ge-  
schäftsführer I. 2. Itzau, Schlo-  
ser J. G. Mehlitz mit B. Nei-  
mann, Webereimeister I. 2. in  
Reichenbach.

Eheschließungen: Reinhold  
Münker, Mittelaur. Trautzy, mit  
Ida Henze, Teutschstädt.

Geforben: Friedrich Kier,  
Will, Alberoda, + 31. Carl  
Otto Kier, Blaust. + 31. Gö-  
tz, Gladier, Weißena. + 31.

**Reinhold Schlegel**  
**Toska Schlegel**  
geb. Oehlmann  
Gernrode, den 29. Mai 1861.

Hierdurch erfüllen wir die  
traurige Pflicht, anzukündigen,  
dass unser lieber Sohn,  
Bruder und Gatte, der  
Vat. a. Expedient

**Karl**  
**Stryk,**

nach unglücklichen schrecken  
Feldern am 2. Juni um circa  
9 Uhr nach verstorben ist.  
Die trauernden hinter-  
lassen.

Die Beerdigung findet am  
1. Finst. Mittwoch Berg,  
11 Uhr von der Toten-  
halle des zweiten Kreisgerichts  
Gotha aus statt.

Von 2. c. K. Radem. 2 Uhr  
stard mein Vater, der fröhliche  
Vater und Rathauswächter  
Heinrich Moritz Krüger.  
Dies zur unglücklichen  
Auguste Kiehling

geb. Müller.  
Verwandten und Freunden  
werden sie herzlichst mit, das unter  
lieber Sohn und Vater, der  
Rath. Gefährte, a. d.

**Heinrich Vollain,**  
Ritter v. A. S. P.-D. II. Kl.  
gestern Mittag nach längstem  
Krankenlager ganz verstorben in  
Moritzburg, 3. Juni 1861.  
Die hinterlassenen.

Theilnehmenden Verwandten  
und Bekannten hierdurch die  
traurige Mitteilung, dass gestern  
früh unter innigster Gatte,  
Vater, Sohn und Mutter,

**Carl Emil Hamisch,**  
Sparkassen Kontrolleur,  
nach langen und schweren Feldern  
ganz verstorben ist.

Um stilles Kleid bitten  
die trauernden hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet den 2.

Finst. Mittwoch 4

Uhr von der Totenhalle des  
Kreisgerichtsgebäude aus statt.

**Familien-Nachrichten.**

Verlobt: Anna Bläßig in  
Kommaß mit Gustav Wendel,  
Geburtsm. Anna Krause mit  
Eduard Oppel, Blauen I. 2.  
Marie Wissel in Mar Quaa,  
Meerane. Martha Mannesius  
mit Alard Hoffmann, Blaßig  
d. Ober.

Aufgetreten: Instrumenten-  
macher v. A. Kuhl mit G. G.  
Krauer, Praterstraße 2, I. D.  
Gondar, I. 2. B. Zimmer-  
mann mit K. H. v. v. Schone  
geb. Künzer, Kaufm. I. 2. D.  
Kaufm. K. & Wenzl in Verbindung  
mit E. G. Hoffmann, Ge-  
schäftsführer I. 2. Itzau, Schlo-  
ser J. G. Mehlitz mit B. Nei-  
mann, Webereimeister I. 2. in  
Reichenbach.

Eheschließungen: Reinhold  
Münker, Mittelaur. Trautzy, mit  
Ida Henze, Teutschstädt.

Geforben: Friedrich Kier,  
Will, Alberoda, + 31. Carl  
Otto Kier, Blaust. + 31. Gö-  
tz, Gladier, Weißena. + 31.

**Reinhold Schlegel**  
**Toska Schlegel**  
geb. Oehlmann  
Gernrode, den 29. Mai 1861.

Hierdurch erfüllen wir die  
traurige Pflicht, anzukündigen,  
dass unser lieber Sohn,  
Bruder und Gatte, der  
Vat. a. Expedient

**Karl**  
**Stryk,**

nach unglücklichen schrecken  
Feldern am 2. Juni um circa  
9 Uhr nach verstorben ist.  
Die trauernden hinter-  
lassen.

Die Beerdigung findet am  
1. Finst. Mittwoch Berg,  
11 Uhr von der Toten-  
halle des zweiten Kreisgerichts  
Gotha aus statt.

Von 2. c. K. Radem. 2 Uhr  
stard mein Vater, der fröhliche  
Vater und Rathauswächter  
Heinrich Moritz Krüger.  
Dies zur unglücklichen  
Auguste Kiehling

geb. Müller.  
Verwandten und Freunden  
werden sie herzlichst mit, das unter  
lieber Sohn und Vater, der  
Rath. Gefährte, a. d.

**Heinrich Vollain,**  
Ritter v. A. S. P.-D. II. Kl.  
gestern Mittag nach längstem  
Krankenlager ganz verstorben in  
Moritzburg, 3. Juni 1861.  
Die hinterlassenen.

Theilnehmenden Verwandten  
und Bekannten hierdurch die  
traurige Mitteilung, dass gestern  
früh unter innigster Gatte,  
Vater, Sohn und Mutter,

**Carl Emil Hamisch,**  
Sparkassen Kontrolleur,  
nach langen und schweren Feldern  
ganz verstorben ist.

Um stilles Kleid bitten  
die trauernden hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet den 2.

Finst. Mittwoch 4

Uhr von der Totenhalle des  
Kreisgerichtsgebäude aus statt.

**Familien-Nachrichten.**

Verlobt: Anna Bläßig in  
Kommaß mit Gustav Wendel,  
Geburtsm. Anna Krause mit  
Eduard Oppel, Blauen I. 2.  
Marie Wissel in Mar Quaa,  
Meerane. Martha Mannesius  
mit Alard Hoffmann, Blaßig  
d. Ober.

Aufgetreten: Instrumenten-  
macher v. A. Kuhl mit G. G.  
Krauer, Praterstraße 2, I. D.  
Gondar, I. 2. B. Zimmer-  
mann mit K. H. v. v. Schone  
geb. Künzer, Kaufm. I. 2. D.  
Kaufm. K. & Wenzl in Verbindung  
mit E. G. Hoffmann, Ge-  
schäftsführer I. 2. Itzau, Schlo-  
ser J. G. Mehlitz mit B. Nei-  
mann, Webereimeister I. 2. in  
Reichenbach.

Eheschließungen: Reinhold  
Münker, Mittelaur. Trautzy, mit  
Ida Henze, Teutschstädt.

Geforben: Friedrich Kier,  
Will, Alberoda, + 31. Carl  
Otto Kier, Blaust. + 31. Gö-  
tz, Gladier, Weißena. + 31.

**Reinhold Schlegel**  
**Toska Schlegel**  
geb. Oehlmann  
Gernro



**Privat-Besprechungen.****Militär-Verein I.**

Sonnabend den 4. Juni, in der Waldschule-Straße-Nr. 1, Et., Abend, 8 Uhr: **Hauptversammlung** und Aufnahme neuer Kameraden, dassel. Aufnahme für die Frauen-Begräbniskasse.

Wegen wichtiger, den Verein betreffender zu fassender Beschlüsse ist das recht zahlreiche Frühstück der Kameraden darum abgesetzt. Der Vorstand.



**Allg. Handwerkerverein**  
Sonne den 12. Juni  
**Excursion nach Halle**

der Germania. Billet nur 5 M.

**Böttchergehilfen-Krankenkasse.**

Hiermit zur Nachricht, dass die Monats-Auflage in Folge der Wissensfrage erst Sonntag den 12. d. Mts. fälltfindet. Ich. Jenisch, v. J. Bernhard.

**Militär-Verein „Germania“.**

Sonnabend den 4. Juni 1881, Abend, 8 Uhr: **General-Versammlung im Ballhaus.**

Zuordnung:  
1) Aufnahme neuer Mitglieder.  
2) Die Kameraden in Blasiuswitz und Born am 12. Juni d. J. betreffend.  
3) Aufnahme von Ehrenmitgliedern.  
4) Verteilung der Ausgaben und Abreise der Vereinsmitglieder.  
5) Wahl von 6 Auskunftsmitgliedern.  
Die Blasiusler laden hierzu gleichzeitig ein. der Vorstand.

**Appollo!**

Bei annähernder Witterung Montag den 2. Feiertag  
**Picknick** bei Vongerndorf.

Veranstaltung: 1. Uhr Form.

Schlesischer Bahnhof.

Begräbniskasse-Gesellschaft der städtischen Feuerwehr.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, das unter Alfred Krüger gestorben ist eine Sonnabend den 3. Juni früh 7 Uhr vom Feuerwehrhaus aus an den Sinnenhof, um bald dort bestattet werden. Um zehn Uhr besteht.

Den Mitgliedern des

Dresdner allgem. Krankenkassen- und Lebensversicherungsvereins

sehen wir hierauf bekannt, dass in unserem Bureau, Neuerstrasse 22, sowie an den Stellen bei Herrn Neukirch, 2. Wittenstrasse 12, III., und Herrn Dittrich, Marktstrasse 10, 1. Art.

**einzelne Wannen-Bade-Billets**

an Abonnementpreisen 100 und 120 per Stück vor günstigem und besten Kondition abzugeben werden, welche Verhandlung zu recht sicher Verhandlung angewiesen ist.

Das Direktorium:

F. Albaum.

Weltreisende Kunden aus Amerika sind bis 20. 6. 1881

Wolke nach Bahn, Befreiung und Reiseverpflichtung 150 bis 10,000 M., um Wissensfrage-

preisfrei West und Medien von Männern u. Frauen

(Alter 16 bis 59 Jahre) werden entzogenen kommen im Bureau:

Neuestrasse 2, 2. Etage; bei den Herren: F. Lindner, Tiefstrasse 14; F. Schleifer, Wittenstrasse 6, II.; Schenfeld, Wittenstrasse 25, I.; Neukirch, 2. Wittenstrasse 12; Leitner, Wittenstrasse 12; Leitner, Wittenstrasse 17-18; Alfred Schaefer, Neuestrasse 10, I.; Daunder in Edelmann, Leitner, Schleiferstrasse 22, 2. Etage; Weissestrasse 15; Jul. Blaum, Wittenstrasse 16; E. Lohse in Blaum, bei Leitner; F. Mohrberg in Postbarrel, sowie bei familiären Erwartungshilfs-alledeben und Geschäftsräumen

**Allgem. Turnverein Striesen.**

Der Abgang zur Pfingstparade findet von Herzels Huize, Striesen, Straße Nr. 1, aus statt.

**Fortbildungsverein für Arbeiter jeden Berufes,**

Jahnsallee 23.

Heute Abend sein Vortrag, am 2. Feiertag früh Bärtel auf Fließgewässer pr. Dampfschiff. Abfahrtpunkt 10 Uhr beim Hotel Bielefeld, Aufnahme neuer Mitglieder und Schüler beim Delonex. Nachdem Sonnabend regelmäßige Hauptversammlung.

Der Vorstand.

Unseren Glückwunsch der Frau Liesbeth Edeling zum Geburtstage.

**Herzlichen Glückwunsch**

dem Herrn Friedrich Grobberg zu seinem 25jährigen Arbeitsjubiläum in der Peder-Hofstede von August Bierling u. Sohn.

Die Schwarz-Zirkel.

Über Kreuz, wert mit dem Grana. Du bist uns bleibt ein guter Mann. — O, ratte mit und sei nicht graus. Wie man bekommt ne Frau ins Haus.

Wenn auch die Leute reden drum. Wie stehen und den Teufel drum.

Der Vorstand.

Wir sind sehr dankbar.

Die gebreite Posttheater-

Zuschauers wird um baldige

Planung der Oper

„Das goldene Kreuz“

dringend gebeten.

Meinere Freunde.

Der Kreuzthurm

ist einer der jüngsten Ausbildungspunkte innerhalb der Stadt, darüber ein neues Gebäude, dem reichen Publikum, besonders Freunden eines schönen Kunstdramas, hiermit empfohlen wird.

Den Besuchern des Narendauer Grundes die erfreuliche Nachricht, dass der Grüne weiter bis zum Kreuzturm geöffnet ist.

Die Schwarz-Zirkel.

A young man, having travelled a great deal, and well-educated, would be happy to correspond with you, with a view to matrimony. Kindly send your address under „Hopeful“.

Hauptpostamt.

Um 20. n. mögl. r.

Post. tr. Sie 1. a. Verteil. u. Schreib.

Miss Loraine!

Please do me the only favor and get your letter.

Könnte die blonde Dame (Zunftelbster) Anzug, melierte Strohblätter, welche am Donnerstag, 1. Uhr ankommt in Beleidung ihrer Mutter und Schwester von der Schönheit, aus nach Blasiuswitz fahrt, wie bitte unter

M. 20

in der überl. d. Bl. aufgeben oder wenigstens unter derlei Blätter bewerben, wo sie wieder zu treffen in? Strenge Verhöhnung ist gefürchtet.

F. P. K. Wünscht in vier

Dem, der mir ein lustiges Geschenk machen will, kann ich ebenso.

Loraine.

Barum nicht abgeholt! Ver-

teile Brief, nicht neuordnen unter „Stich“ soll nicht warten.

Loren.

G. 101.

Lettre est mis.

Loraine.

Weiter nicht Invalide auf unter V. B.

Oscar.

Du wirst ja immer edler.

Schwarze und farbige

reinwollene

Jaquett.

R. Ulricht, Marienstr. 24.

Kinderwagen.

Kinderwagen, nicht von Blaum, in relativ g. Zahl, nur einem Kinderwagen, kein Wert an der Kleinstadt im Großraum.

Kinderwagen, Leitner, Wittenstrasse 14; F. Schleifer, Wittenstrasse 6, II.; Schenfeld, Wittenstrasse 25, I.; Neukirch, 2. Wittenstrasse 12; Leitner, Wittenstrasse 17-18; Alfred Schaefer, Neuestrasse 10, I.; Daunder in Edelmann, Leitner, Schleiferstrasse 22, 2. Etage; Weissestrasse 15; Jul. Blaum, Wittenstrasse 16; E. Lohse in Blaum, bei Leitner; F. Mohrberg in Postbarrel, sowie bei familiären Erwartungshilfs-alledeben und Geschäftsräumen

Die neue

Phönix-Nähmaschine

bei H. Volgt, Marstraße 5

verlängerte Öffnungszeit für die

besonders oder erstaunlichen Näh-

maschinen und kann Wert großen

Vorteile haben mit leichter Feder-

mann auf's Beste empfohlen werden.

D. R.

Neue Sendungen

Wiener

Cigarrenspitzen

mit Zierspitzen, zu Ge-

schenken passend, sind wieder

angekommen und bei Willh.

Thomas, Seestrasse 15, in

größter Auswahl und allen

Preisen zu finden.

Kinderwagen, Nellysforde

fault man billig, Nellysforde

Nellysforde, Marienstr. 17.

Neue Preise aufstellen billig.

D. R.

Die neue

Witterung, Marstraße 5

verlängerte Öffnungszeit für die

besonders oder erstaunlichen Näh-

maschinen und kann Wert großen

Vorteile haben mit leichter Feder-

mann auf's Beste empfohlen werden.

D. R.

Die neue

Witterung, Seestrasse 15

verlängerte Öffnungszeit für die

besonders oder erstaunlichen Näh-

maschinen und kann Wert großen

Vorteile haben mit leichter Feder-

mann auf's Beste empfohlen werden.

D. R.

Die neue

Witterung, Seestrasse 15

verlängerte Öffnungszeit für die

besonders oder erstaunlichen Näh-

maschinen und kann Wert großen

Vorteile haben mit leichter Feder-

mann auf's Beste empfohlen werden.

D. R.

Die neue

Witterung, Seestrasse 15

verlängerte Öffnungszeit für die

besonders oder erstaunlichen Näh-

maschinen und kann Wert großen

Vorteile haben mit leichter Feder-

mann auf's Beste empfohlen werden.

D. R.

Die neue

Witterung, Seestrasse 15

verlängerte Öffnungszeit für die

besonders oder erstaunlichen Näh-

maschinen und kann Wert großen

Vorteile haben mit leichter Feder-

mann auf's Beste empfohlen werden.

D. R.

Die neue

Witterung, Seestrasse 15

verlängerte Öffnungszeit für die

besonders oder erstaunlichen Näh-

maschinen und kann Wert großen

Vorteile haben mit leichter Feder-

mann auf's Beste empfohlen werden.

D. R.

Die neue

# Restaurant „Société“ Dresden, Waisenhausstrasse 29.

**Größtes Etablissement der Residenz.  
Rendezvous der Fremden.**

**Täglich**  
**großes Concert v. Riesen-Orchestrion.**  
Von 12—5 Uhr Mittagsstisch nach Couvert und à la carte  
in ganzen und halben Portionen. Abends große Speisenkarte.  
Pferdebahnstation. **L. Adolph.**

**Augenzimmer Aufenthalt auf  
der Garten-Terrasse.**

**Felsenfeller,**  
am Eingange d. Blauenschen Grundes romantisch gelegen.  
Morgen, den 1. Pfingstferiertag  
**Früh-Concert.**  
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei. **Barth.**

**Gasthof zu Döhle.**  
Sonntag den 1. Pfingstferiertag Eröffnung meines neu  
gebauten, mit allem Komfort eingerichteten

**Gasthofs mit großem Saal,  
Nebenlokalitäten u. Gesellschaftsgäzimer.**  
Montag den 2. Pfingstferiertag

**Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Starkbezeugtes Orchester. Feinster Parquetboden.  
Dienstag den 3. Pfingstferiertag

**Concert und Ballmusik.**  
Vorzügliche Speisen, sowie Getränke. Kamerklame und  
freundliche Bedienung. Hochachtungsvoll **Carl Roll.**

**Gasthaus zu Neuostra.**  
Den 2. Pfingstferiertag **Ballmusik.** Achtungsvoll T. Hänel.

**DRESDEN,  
große Brüdergasse 13.**

**Oscar Renner,**  
in nächster Nähe des neuen Hoftheaters.

**Feines Restaurant.  
Vorzüglicher Mittags-Tisch,**  
Couvert von M. 1,50 an, nach der Karte in ganzen  
und halben Portionen.

**General-Betreter  
des Münchner Spatenbräu  
für das Königreich Sachsen.**

**Alleiniger Betreter  
des Bürgerl. Bräuhauses in Pilsen**  
für die östliche Hälfte des Königreichs Sachsen.

**Depot der L. Culmbacher  
Aktien-Export-Bier-Brauerei,  
Versand in Gebinden und Flaschen.**

**Garten-Restaurant  
Boulevard,**  
An der Kreuzkirche Nr. 7 und Friedrichs-Allee.

**Reizender Aufenthalt  
unter schattigen Marquisen und grünen Kolonnaden,  
hält sich dem geehrten Diensten und freunden Publikum zum bevor-**

**Pangst-Fest**  
eines zahlreichen Besuches hiermit bestens empfohlen.

**Täglich**  
**Grosses Concert**

**vom  
Riesen-Orchestrion**  
unter Direction seines eigenen Kapellmeisters.  
Vorzüglich frische Biere, gute Küche, coul. Bedienung.  
Hochachtungsvoll **W. Krause.**

allen Besuchern der kleinen Pächter, wie Vereinen, geheilten  
Gesellschaften und Gesellschaften bringt sein per Menomis de-  
fannites Etablissement

**Paradies**

In empfehlende Grünanlagen. Ausblick und Aufenthalt prächtig  
voll. Anerkannt reine, alte Pächter Weine, ff. Käse, leckste  
gedackten Räuber, vorzügliche Küche. "Waldwege durch  
rothe Tafeln gut bezeichnet."

Hochachtungsvoll **Otto Seyfferth.**

# König's Wiener Café

**in Dresden**  
**Johannesallee 7 Waisenhausstr.**  
**Größtes Etablissement nach Wiener Art**  
parterre und erste Etage

**mit 6 Billards.**

**Augenzimmer Aufenthalt in freier Promenade.**

70 der gelesenen Zeitungen liegen aus.

**Während der Festtage Tag und Nacht geöffnet.**

**Rendezvous für Fremde und Einheimische.**

**K. Großer Garten, Dresden.  
Große Wirthschaft.**

**Vorzügliches Mittags-Tisch.** Couvert von 1,50 an,  
à la carte zu jeder Tagedzeit, größere Diners separater Salons,  
empfiehlt einer gütigen Beachtung

**Otto Ferrario.**

präsentiert: Dresden, Berlin, Hannover, Hamburg, Prag.

**Schönster Sommeraufenthalt  
in der Residenz Dresden.**

**Helbig'sches Etablissement  
a. d. Elbe**

empfiehlt seine Lokalitäten sowie seine neu aufgestellte und vollständig  
renovirte **Elbterrassé** genauer Beachtung. Vor-  
zügliche Küche, Couverts von M. 1,50 an. Bestgepfleg-  
tes Culmbacher, tschechisches-Böhmisches- und Lager-  
bier. Gute und reine Weine.

Der Hauptteil des Etablissements bleibt vom  
1. Juni zum 5ten Juni Nachts geöffnet.

**L. Nahke.**

**A. Udluft's**  
Restaurant, Marienstr.  
empfiehlt seinen **Mittagsstisch**  
**a la carte wie Convent**  
1 Mark 4 Gänge, à 1 M. 50 Pf.  
5 Gänge nach Wahl aus der reich-  
haltigen Speisenkarte.

**Stadt Bremen**

**Großes Ballettablissement.  
Neuer Parquet-Fussboden.**

Nachdem die Renovation meiner Lokalitäten beendet, empfiehlt  
mein Etablissement dem geachten Publikum einer güt. Beachtung.

**Prachtvoller Lindengarten, sowie neue Regelbahnh.**

Vorzügliche Speisen, ff. Biere und Weine bei tollan-  
testen Bedienung.

**Den 2. und 3. Pfingstferiertag**

**starke besetzte Ballmusik.**

Einem secundlichen Besuch entgegenstehend, zeichnet hoch-  
achtungsvoll

**H. Haubold.**

**Restaurant Friedensburg, Niederlössnitz.**

(Stationen Weinstraße — Kötzschenbroda.)

Schönster Aussichtspunkt mit Aussichtsbalkon, Gesellschaftszim-  
mern, Marquisen, Terrassen etc. für größere und kleine Gesell-  
schaften, sowie für einzelne Personen ein wundervolles bewunderndes  
Ausenthalter. Warme und kalte Speisen, eben, stembändische  
und seltene Weine, Stoffe, Limonaden etc. Täglich vorzüglische  
Mal-Bowie von feinem Waldmeister (nicht Ertalt),  
auch in Gläsern empfiehlt ganz erprobst.

**Horitz Giesmann.**

**Restaurant am Moritzmonument.**

Täglich frischen Maitrank von frischem Waldmeister, à 1 M. 20 Pf., 1878er Ingsteiner, à Schoppen 50 Pf. Täglich  
Concert von meinem rein und wohlgerührten **Biesen-Orchestrion.** Stellhaltige Speisenkarte, gute Biere und  
Weine empfiehlt

**C. H. Breitfeld.**

**Campfschiff - Restaurant  
Wachwitz.**

Den 1. und 2. Pfingstferiertag selbstgebackenen Kuchen  
von bekannter Güte. Zu gütigem Besuch lädt fröhlichst ein

**Ernst Ehlich.**

**Forsthaus Plauen,**  
am Eingange des Grundes,

höchst romantisches Gartenlokalthal, empfiehlt zu den Feiertagen  
ff. Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Käsekuchen.

Achtungsvoll **Ernst Streubel.**

**„Stadt Werdau“,  
Dresden-Neustadt, Dresden-Neustadt,  
Münzgasse 7.**

In der Nähe der Bahnhöfe und Post.

Den gezeigten Wohlreisenden empfiehlt ich meine billigen  
und sauberen Betten zur gefälligen Benutzung. ff. Biere und  
Weine. Warme u. kalte Speisen. Ergebene

**Ernst Lantsch.**

# Dringende Bitte um Hilfe!

Schwer ist ein Thell der Ortschaften des Weißeritztales,  
namentlich das als kleinster Kurort weit bekannte, so reizend  
gelegene **Tharandt**, sowie die ganz unbewohnten, vorspringende  
aus armen Bergarbeitersfamilien bestehenden Gemeinden **Meier-  
bästlich** und **Deuben** delingelegt werden.

Ein wolkenbruchartiger Regen ergoss sich am 28. Mai für  
nach Mittag über die Region; mit rascher Schnelligkeit wog  
das Wasser im Weißeritzthale bis zu einer Stunde nur letzten  
Augenblicks auf den Säumen, mit sich fortlaufend oder im Augenblicke verlaufend über alle, was ihren Lauf hinnahm zu wollen schien, so daß die Einwohner nicht  
daran denken konnten, ihr nötiges Leben zu retten.

Nicht nur der erdrückende Gewitter, in vielfach vernichtet, sondern  
auch vielen Einwohnern dieser Region haus, Hof und  
Hut mehr oder minder, ja zum Theil auch ganzlich zerstört.  
Sieben Kinder haben hierbei den Tod in den Händen gefunden.

Einige tausend Zukunft entgegentreten, stehen die so hart

vertroffen in Verzweiflung und hoffen auf die Teilnahme und  
Hilfe ihrer Mitmenschen.

Datum alle ein jeder, der ein Herz hat und lide durch  
eine Hand sich an der Hilfe für die so schwer Geplagten

zu beteiligen.

**Die Unterstützungs-Comité.**  
Oberst **Aßermann**, Dresden, Dr. **Hebahn**,stellvertretender  
Bürgermeister, **Tharandt**, Major **D. Bodemer**, **Tharandt**,  
Kammerrat **Freiherr von Burg**, **Nitsch**, **Tharandt**, **Hedler**,  
**Tharandt**, **Freiherr von Rind**, **Nitsch**, **Stadtrath Fischer**,  
**Tharandt**, **Überbaurath Förster**, **Nauckroda**, **Generalrat**  
**Grahl**, **Döbeln**, **Gemeindeverband Großmann**, **Blauen**,  
**Gemeindeverband Großmann**, **Blauen**, **Generalrat**  
**Großmann**, **Niederhöhne**, **Stadtrath Heyne**, **Tharandt**, **Ge-  
heimer Oberforstmeister Jädeich**, **Tharandt**, **Geheimer Forst-  
meister Stein**, **Niederhöhne**, **Gemeindeverband Klinge**, **Deuben**, **Mitt-  
wiederhöhne**, **Landrat Vogt**, **Tharandt**, **Gemeindeverband Leonhardi**,  
**Döbeln**, **Gemeindeverband Leonhardi**, **Tharandt**, **Kammergerichtsrat Mathe**,  
**Döbeln**, **Bezirksleutnant** **s. D. von Willau**, **Tharandt**, **Stadt-  
rat**, **Stadtkämmerer Neid**, **Tharandt**, **Gemeinderat Philipp**,  
**Hinterhöhne**, **Gouvernant Preißler**, **Tharandt**, **Professor Richter**,  
**Tharandt**, **Kaufmann G. Richter**, **Tharandt**, **Bürger-  
meister Münni**, **Tharandt**, **Unterhauptmann Dr. Schmidt**,  
**Dresden-Althalt**, **Major W. Ziedel**, **Tharandt**, **Geheimer  
Oberbaurath Dr. Stöckhardt**, **Tharandt**, **Geheimer Oberbaurath Dr.**  
**Stübel**, **Dresden**, **Kammerrat Graf Soministi**, **Tharandt**,  
**Geheimer Oberbaurath Jobel**, **Tharandt**, **Kaufmann Michael**, **Tharandt**.

**Das Unterstützungs-Comité.**

Den 2. Pfingstferiertag eröffnet! **Neu eröffnet!** **Restaurant**  
**A. Oehlschlägel** (früher **Kuchler**), **Circusstrasse 6,**  
vis-a-vis dem **Residenztheater**. **Neu eröffnet!**  
Angenehmer Aufenthalt, geräumige Lokalitäten, Garten,  
Marquise, gute Speisen und Getränke. Warme Küche zu jeder  
Tageszeit. Hochachtungsvoll **Adolph Oehlschlägel**.

# Goethe-Garten

**Blasewitz.**

Nachdem die Bauleidenschaft und die Einrichtung meines  
Etablissements vollendet sind, bedeckt ich mich zu genellem  
Besuch meiner Lokalitäten und meines geräumigen  
Gartens nebst Veranden unter der Versicherung  
ergeben einzuladen, daß ich alle Sorgfalt darauf verwende  
denen Anprüchen meiner verehrten Gäste in jeder Hinsicht  
gerecht zu werden.

Durch vorzügliche Speisen (a la carte und a  
couvert), feine reine Weine, bestgepflegte Biere,  
guten Kaffee etc. mit prompte Bedienung hoffe ich, dem  
Glanz eines feinen Restaurants zu sichern.

Blasewitz, 1. Juni 1881. Hochachtungsvoll  
**W. Wolff.**

# Niederer Gasthof zu Lockwitz

biert bei prachtvoller Aussicht, staubfreiem schattigen  
Garten, ff. Biere, ff. Weinen und vorzüglicher Küche  
einen sehr angenehmen Aufenthalt.

**Pomsel**, **Gasthofbesitzer**.

# Schweizerei

herrlich gelegene, paradiesische Gärten, exzellente Waldlust,  
empfiehlt täglich frische Milch, höchste Biere, billige Speisen.  
Von heute ab kommt ein vorzüglicher Landwein (rot und weiß)  
zum Verkauf à Flasche 1 Pfarr., à Liter 60 Pf., Glas 25 Pf.  
Die Bedienung gelebt v. Schweizermädchen in Nationaltracht.

# Restaurant Eintracht

**Freibergerstrasse 34.**

Einem hochgeehrten Publikum sowie allen meinen Freunden,  
Nachbarn und Bekannten zur Nachricht, daß ich obiges Etablisse-  
ment übernommen habe, und will es mein ehrliebstes Unterbre-  
tein, durch gute Speisen und Getränke bestens aufzuwarten.

Auch halte ich mein

**Tanz - Etablissement**  
sowie großen schattigen Garten und meine **Asphaltebogen-**  
bahn dem gezeigten Publikum bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll **Hermann Wagner.**

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Direction: Herr Kapellmeister

**Bernhard Gottlöber.**  
Anfang 1½ Uhr. Entrée 50 Pf. Theodor Fleibiger.

  
  
**Wiener Garten**, a. d. Brücke.  
Heute Sonnabend gr. Militär-Concert  
von der Kapelle des R. S. 1. (Feld-Art.-Reg. Nr. 100), unter Direction des Adm. Musikkapellmeister Herrn  
**A. Ehrlich.** (Orchester 55 Mann).  
Anfang 1½ Uhr. Entrée 50 Pf.  
Abonnement-Billetts haben Gültigkeit.

**Zoologischer Garten!**  
Sonnabend den 4. Juni d. J.  
**Grosses Militair-Concert**

von der Kapelle des R. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm,  
König von Preußen, unter Direction des Adm. Musikkapellmeister Herrn

**A. Trenkler.**

Anfang 5 Uhr. Programm 5 Pf. Die Verwaltung.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute Sonnabend  
**gr. Militär-Concert**

Kapelle des R. S. Schuppen-Reg. unter Leitung des Musikk. Herrn

**C. Werner.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. J. Linke.

Familien-Billets 4 Thlr. 1 Pf. sind an der Kasse zu haben.

**Waldschlößchen,**  
Brauerei-Restaurant.

Heute Pfingst-Sonnabend

**L. gr. Militär-Concert**  
dem Trompetenchor des Garde-Reiter-Regiments

unter Leitung des Oberleutn. Herrn

**Otto Kunze.**

Anfang 5 Uhr. Entrée 30 Pf. Hochabdrucksvoll John.

**Grosse Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.

Morgen Sonntag zum 1. Pfingstfeiertag

**Grosses Früh-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm,  
König von Preußen, unter Direction des Adm. Musikkapellmeister Herrn

**A. Trenkler.**

Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf.  
2. Concert Nachmittags 4 Uhr von dieser Kapelle.

Abonnement-Billetts haben Gültigkeit.

**Restaurant Saloppe.**  
Morgen zum 1. und 2. Pfingstfeiertag

**R. Früh-Concert.**  
Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf.

A. Ehrlich, Adm. Musikkapellmeister.  
Die Tambouillisse früh 5 und 6 Uhr halten a. d. Saloppe.

**Berliner Bahnhof.**

Morgen Sonntag den 1. Pfingstfeiertag

**Großes Militär-Früh-Concert**  
von dem Musikkorps des R. S. 1. (Feld-Art.-Reg. Nr. 12)

unter Direction des Herrn Musikkapellmeister

**A. Schubert.**  
Anfang 6 Uhr. Entrée 40 Pf.

Abonnement-Billetts haben Gültigkeit.

Billets à 25 Pf. sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

**Lincke'sches Bad.**  
Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag:

**I. Großes Früh-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 1. (Feld-Art.-Reg. Nr. 12)

unter persönlicher Leitung des Musikkapellmeister Herrn

**W. Baum.**  
Anfang 6 Uhr. Entrée 25 Pf.

Hochabdrucksvoll J. Linke.

**Gasthof zu Wölfnitz.**  
Den 1. Feiertag von 4 Uhr an **Garten-Concert**, Entrée 20 Pf., wozu feurlich einlädt

J. A. Köhler.

## Residenz-Theater.

Repertoire für die Pfingstfeiertage.

**Sonntag Weiber-Regiment.**  
Nachmitt. 4 Uhr Große Gelanghöfche von Villen,  
halbe Preise. (Dr. Baumelther, Dr. Voit, Dr. Bendel, als Gäste.)

Abends 7½ Uhr **Dieskrenzelschreiber.**

Bauernhöfche von Antengruber.  
(Dr. Hartl-Mittus, Dr. Brummer vom  
Gärtnerplatztheater in Oldenburg, als Gäste.)

**Montag Wiener Höchlin.**  
Nachmitt. 4 Uhr Große Gelanghöfche von G. H. Berg.  
halbe Preise. (Dr. Bendel, Dr. Brummer, als Gäste.)

Abends 7½ Uhr **Der Schlagring.**

Oberbürgerliches Gedächtnis von Neuert.  
(Dr. Hartl-Mittus, Dr. Brummer, Dr. Vina Bendel, als Gäste.)

**Dienstag Die Glocken von Corneville**

Nachmitt. 4 Uhr Operette in 3 Akten von Blanquette.  
halbe Preise. (Dr. Vina Bendel, als Guest.)

Abends 7½ Uhr **Der Prozenbauer.**

Oberbürgerliches Gedächtnis mit Gelang von  
Dr. Hartl-Mittus.  
(Dr. Hartl-Mittus, Dr. Brummer, Dr. Vina Bendel, als Gäste.)

**Zu jeder Nachmittags-Vorstellung** **Pfingst-Fest.**

Romisches Kinder-Ballett, arrangiert von Frau Ballettmeister  
Vielinger, ausgedehnt vom gesamten Kinder-Ballett.

**Täglich Concert** in den neuangelegten Theater-Colonaden.

**Bons gültig.** E. Karl.

## Stadt-Barf.

**Heute gr. Concert**

unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.  
Anfang 7½ Uhr. Entrée 10 Pf.

Morgen Concert. Achtungsvoll G. Häbde.

## Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.

Eintrittskreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

## Skating Rink.

**Täglich Concert,** ausgeführt von der eigenen Kapelle

unter Leitung des Herrn Musikkapellmeister Nitzsche.  
Anfang 6 Uhr.

Entrée 30 Pf. im Abonnement 15 Pf.

Pfingstsonntag zum ersten Male Springen der von Herrn  
Medanier Richard Rändler neu konstruierten großartigen  
Wunder-Fountain (Kalospintekromokrene) mit  
überaus hohen Leistungswirkungen.

## Petzold's Restaurant

20 Grossenhainerstrasse 20.

**Heute Gr. Garten-Concert**

von Herrn Musikkapellmeister Seyfried (Orchester 30 Mann),

Entrée frei, wozu erachtet einlädt C. Petzold.

## Eldorado, Steinstr. 9.

Heute zur Pfingstfeiertag.

## Grosses Frei-Concert

(Orchester 40 Mann).

Springen der Fontaine nach Musik inmitten des

Zaales. Morgen den 1. Feiertag von 7 Uhr an großes Frei-

C. W. Stedel, Weißer.

## Meding. Lagerkeller,

Königsbrüderstraße, vis-à-vis dem Arsenal.

Morgen zum 1. Pfingstfeiertag

**Gr. Morgen-Concert.** Entrée frei.

NB. Nachmittags von 4-9 Uhr

## Großes Frei-Concert.

Empfehlung schönen Gartens, Säle und Lokale Vereinen

und Gesellschaften zur Abhaltung von Soirees etc. einer ge-  
nugten Beachtung.

Viel für 2000 Personen. Bartholomäus.

## Stadt Coburg.

Heute Sonnabend

## Grosses Extra-Concert

von der Kapelle des Herrn Musikkapellmeister Gärtner.

Anfang 1½ Uhr. Entrée 10 Pf.

J. Richter.

## Restaurant zur Herzogin Garten.

Heute sowie jeden Mittwoch und Sonnabend

## Großes Frei-Concert.

Achtungsvoll C. Rötschke.

## Körner-Garten.

Heute Sonnabend Frei-Concert. Anf. 7½ Uhr. G. Hötzsch.

## Extra-Züge

am 1. und 2. Pfingstfeiertag.

Um 5. und 6. Juni diez. Jahres (Pfingstfeiertage) verkehren  
o. Uhr 30 Min. Abends Extra-Züge von Bodenbach  
nach Dresden. Diezelben halten an allen Stationen und  
Haltestellen mit Ausnahme von Heidenau, Mügeln und  
Niederwürschnitz und treffen 11 Uhr 22 Minuten später in  
Dresden-Hauptstadt ein. Dabei gelten die gewöhnlichen Touren- und  
Tagesbillets.

Dresden, am 1. Juni 1881.  
Königl. Generaldirektion der sächs. Staats-Eisenbahnen.  
von Tschirnachy.

## Einladung.

Dienstag ab den 7. Juni d. J. feiert die  
**Schmiede-Innung zu Tharandt**  
ihre diesjährige Quartal, wozu alle Meister einzuladen  
gewünscht werden. Versammlung früh 10 Uhr im Hotel  
zum Deutschen Hause.  
Die Obermeister.

## Wachwitz-Höhe.

Perle des Elbtales.  
Morgen Sonntag den ersten Pfingstfeiertag

## Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 28  
aus Plana unter persönlichem Leitung ihres Stabstrompeters Herrn

**E. Philipp.**

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf.  
Ich empfehle mein Stabonnement, von welchem aus man die  
reizende Fernsicht genießt. Beste warme und salte Küche, vor-  
zügliches Obstbrauhausler.

Plantagenhof Wachwitz. C. A. Schüttel, Besitzer.

## Lincke'sches Bad

Größtes, schönstes und in jeder  
Beziehung anerkannt einziges Ver-  
gnügen-Etablissement der Residenz.

Programm für das Pfingstfest 1881.  
Sonnabend den 4. Juni: grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Schuppen-Regiments Nr. 108,  
Anfang 7 Uhr. Orchester 55 Musiker. Direction:  
Herr Musikkapellmeister C. Werner.

1. Feiertag: Früh-Concert von dem Musikkorps des 1.  
Feldartillerie-Regiments Nr. 12. Anfang 6 Uhr.  
Orchester 30 Mann.

Nachmittags } Grosses Concert von der Kapelle des 1.  
Leib-Infanterie-Regiments Nr. 160. Direction:  
Herr Musikkapellmeister A. Ehrlich.  
Orchester 55 Musiker. Anfang 5 Uhr. Ende  
nach 9 Uhr.

2. Feiertag Nachm.: Dieselbe Kapelle. Anfang 4 Uhr. Nach  
dem Concert grosser Ball.

3. Feiertag Nachm.: Dieselbe Kapelle. Anfang 5 Uhr. Nach  
dem Concert grosser Ball.

Küche und Keller sind als vorzüglich bekannt.  
Für Belohnung jeder Art für Kinder jeden Alters ist reich-  
lich gesetzt.

**Neustadt Wiener Garten.** a. d. Brücke  
vis-à-vis der Brühl'schen Terrasse,

im Innern der Stadt liegend gelegenes Gartensrestaurant.

Während des Pfingstfestes 1881 finden die

## Concerfe

von den bestigen beliebtesten Militärkapellen unter Leitung  
nachstehender Herren statt.

Sonnabend den 4. Juni:  
Abend-Concert, Königlicher Musikkapellmeister Ehrlich.

Sonntag den 5. Juni (1. Feiertag): 2 grosse Concerfe

Nachmittags-Concert, Anfang 4 Uhr, Musikkapellmeister Schubert.

Nach-Orchester, Anfang 7½ Uhr, Musikkapellmeister Werner.

Montag den





**Fleischerei**

Plauen bei Dresden,  
Gassenstraße 2.  
zu vermieten.

**Ein Laden mit Wohnung**

M für Bücherei zu vermieten  
Ultra-Allee 20 im Bäckerladen.

In Niederlößnitz, prachtvolle  
Villa, in der Nähe d. Waldes,  
ist ein fr. möbliertes Zimmer  
m. bessr. Ausicht zu vermieten.  
Näheres in Lößnitzbrosche, Bahn-  
poststraße 15 bei Schneider.

**Ein Comptoir**

mit Niederlagen in der Nähe  
der Altstädt. Bahnstelle ist so-  
fort zu vermieten.

Böhlengasse 7, erste Etage.

**G Hauptstr. 11, Höh. 2. Et.**

**Geschäft wird sofort eine Person mit**

separatem Eingang. Ein kleines  
Lager.

für Geschäftleute, welche  
den Tag über im Geschäft sind,  
womöglich in der Nähe der  
Bürgermeiste. Adressen beliebe-  
man nächstgelegen Bürgermeiste.

Die Paudegast ist ein häbich  
möbli. Wohn- u. Schlaf-  
Zimmer, part., mit breitl. Gartengenuß, zu vermieten.  
Rath. Wilsdruffer Str. 11 part.

**M zu vermieten,** auch  
können es Freunde tageweise be-  
nutzen. Böhlengasse Nr. 29,  
1. Etage, Ecke der Seestraße.

**Für Fremde.**

Widbl. Zimmer auf jede Zeit,  
nach dem ödmüthigen Babahole,  
zu vermieten. Böhlengasse  
Nr. 3, erste Etage.

**Im Nordseebad Sylt** sind  
in den Krafträden mehrere  
Läden, sowie die Restaurants  
und Lokalitäten sofort zu  
vermieten, eventuell ist das  
Grundstück billig zu verkaufen.  
Nähere Auskunft über alles er-  
hält Ernst Pippmann,  
Dresden, Böhlengasse 29.

**Familien-Pension**

für alleinstehende oder Auf-  
sicht und Pflege bedürftige  
Damen. Rath im Hause. Vor-  
schubholz bei Dresden, Bahn-  
station Niederlößnitz.

**Gute Pension,**

verbunden mit Unterricht im  
Stoch und Wirthschaft, für zwei  
bis drei junge Mädchen. Räth.  
Mathildenstraße 14, 11.

**Sommeraufenthalt**  
für junge Mädchen, Wohnung  
und Röth per Woche 15 M., in  
der N.-Lößnitz der Dresden.  
Räth. auf gef. Adressen unter  
C. 3118 an Rud. Mosse  
in Dresden.

**Pension.**

In waldreicher Gegend, nicht  
zu weit von Dresden, wird eine  
vertrauenswerte Familie mit  
Kindern gesucht, welches ein 12-jäh-  
riges Mädchen für die Sommer-  
monate in vollständige Pension  
nimmt. Bei Öfferten mit Preis-  
angebote um Sommersfrische  
in die Eysel. d. Bl. zu senden.

Damen finden in dieser Nähe  
monat. Aufnahme bei Frau  
Götz, Gebamme, Dresden, Marienstraße Nr. 13.

**Ein Gut**

In der Nähe von Pirna, 20 Ueber-  
Areal, gute Lage, mit ansteckender  
vielversprechender Ernte, neuer massiver Scheune u. dergl.,  
Scheunenbuden, Töpfen und  
lebendem Inventar, verbrau-  
und ausbüßt, soll erziehungs-  
halber sofort verkauft werden. Anzahlung nur 9000  
M. Schätzungen wollen sich  
gesäßigt an Herrn Gemeinde-  
vorstand Heschel in Dohna  
bei Pirna wenden.

**Bäckerei-Verkauf.**

Wein direkt bei Weichen an  
der frequentesten Straße gelege-  
nes solid gebautes Anbau, in  
welchem eine Brot- und Weiß-  
Bäckerei schwunghaft betrieben  
wird, besticht durch unter sehr  
günstigen Bedingungen das we-  
nigste Anzahlung zu verkaufen.  
Kaufleute wollen gern. Räth.  
unter M. 100 an Haasenstein  
u. Vogler in Weichen einlend.

**Geschäftsverkauf.**

Ein der Mode nicht unter-  
worfenes, sich nachweislich gut  
rentiert endet und leicht zu füh-  
rendes älteres Detail-Geschäft  
mit feiner und treuer Kun-  
ststoff, auch für eine Dame val-  
wend, in guter Lage Dresden,  
Mit. frankheitshalber für 3000  
T. aber zu verkaufen. Öfferten  
M. 2. 74 Exp. d. Bl. usw.

**Eine Villa**

In bester Lage v. Lößnitzbrosche,  
mit schatt. Garten, Haubstiel ge-  
legen, ist zu verkaufen. Räth. d.  
Fischer Müller, Querstr. 2.

**Veränderungshalber bin ich**  
gelungen, meine Bäckerei mit  
Garten in einem großen  
Architektur, an der Straße ge-  
legen, zu verkaufen. Das  
Bäckerei zu erkennen bei August  
Schöne in Klingenberg Nr. 35.

**Gesucht**

wird kleines nettes Grund-  
stück in ober bei Dresden,  
gegen größeres seines Hauses  
beim Polytechn. Dresden  
unter C. B. 040 „Inval-  
lidendank“ Dresden.

**Eine nette kleine**

**Villa**

mit schönem Garten, in einem  
Vorortie Stadt-Dresden, un-  
mittelbar an der Stadtgrenze,  
ist sofort zu vermieten oder  
auch verhältnissmäßig bedeutend  
unter dem reellen Wertes direkt  
zu verkaufen. Adressen wie Lauch-  
weide, Rath. Wilsdruffer Str. 11 part.

**M zu vermieten,** auch  
können es Freunde tageweise be-  
nutzen. Böhlengasse Nr. 29,  
1. Etage, Ecke der Seestraße.

**Für Fremde.**

Widbl. Zimmer auf jede Zeit,  
nach dem ödmüthigen Babahole,  
zu vermieten. Böhlengasse  
Nr. 3, erste Etage.

**Pacht-Gesucht.**

Zur Einrichtung einer Ver-  
siederei wird passende Räum-  
lichkeit möglichst mit Dampf-  
benutzung zu pachten gelöst.  
Öfferten unter B. 4 postieren  
Rathaus.

**Heiraths- =**

**Gesucht.**

Ein Witwer, Ausgang 40er,  
mit guter Erfahrung und Besitzer  
mehrerer Grundstücke in der  
Nähe Dresden's, sucht, da es  
ihm an Damenbekanntschaft steht,  
auf diesem Wege eine Lebens-  
gefährtin, womöglich vom Lande.  
Einiges Vermögen erwartet, doch  
nicht unbedingt erforderlich. Ge-  
ehrte Öfferten erbitten B. 3361  
an Rudolf Moisse, Dresden.

**Ein Materialwaren-**

**und Produktengeschäft,**  
schön eingerichtet, in guter Lage,  
ist sofort zu verkaufen. Zur  
Übernahme sind 3000 M. er-  
forderlich. Räth. Dresden unter  
P. P. 769 im „Invaliden-  
dank“ Dresden erbeten.

**Sommerüberzieher,**

Buckelindien, Westen, Röde,  
Röckl. u. billig zu verkaufen  
Pirnastraße 46, 2. Et.,  
im Pfandgeschäft.

**Winter-Wurst,**

Fe. Salami und Geflügelwurst  
Wund 140 Wg., Schinken 90  
Wg., gediegt Androh bei  
B. Gast, Bahnhofsgasse 22.

**Nähmaschinen,**

mit Getriebe, Staubfalten, allen  
Apparaten, gut nähend, robust  
garantiert wieb, sind sofort von  
4-4 Uhr. an zu verkaufen Am  
See 38, 1. Etage.

**Cordianofel**

m. Tuchrolle, sehr hält. Fabrikat  
2 Praxis 7%, 1. Klasse 9%, M. 2. Dose  
H. 1000. Ab. 1000 Pr. u. sat. Nach-  
schiff. Engelsbach in Seite  
Schleißheim in der Cognacasse-Aussicht.

**Hausgeräthe**

Baugeräthe, Bauhandwerker  
Holzläden, Eriekett. 1881/82  
Dir. G. Baumann.

**Georg Koppa,**

**Fabrikant und Hoflieferant,**

Schloss-Strasse Nr. 30,

empfiehlt sein großer Lager  
echter Meerschaum- und  
Bernstein-Cigarrenspitzen, Tabakspfeifen, viele  
feinste Elfenbeinwaaren u. l. w. zu billigen Preisen.

**Avis für Brennereibesitzer.**

Nachdem wir in Folge vermehrter Nachfrage in eine aus-  
gedehnte Waffelfabrikation von Brennapparaten uns  
seines Systems eingetreten sind, ist es uns möglich geworden,  
den Preis unserer Apparate bedeutend zu ermäßigen.

So d.h. z. B.

eine complete Apparatekolonne

nebst Schlempepfeifer

nebst Spiritusflasche mit Wasserhahn

nebst Spiritusüberlauf

zusammen nur 3000 Mark kosten.

Dampfmais-  
pumpe vorzüglicher Construction mit Rädervorgelege nebst  
großen Hahn ist die Waffelfabrikation Markt 600.

Untere Apparate geladen sich vor allen anderen Systemen sehr vorzügl-  
ich aus: durch ihre Einfachheit in der ganzen Construc-  
tion, große Haltbarkeit, Sicherheit gegen Verstopfung,

leichte Führung, vollkommene Entzündung bei äußerst  
geringen Dampfverbrauch (nach Anzündung uninteressiert Appar-  
at ist regelmäßig ein Wiedergewinn an Spiritus konstatirt worden), concentrische und gelunde Schlempe, einfache Montage.

Spiritus-Makapparate von 200 Mark an.

Gebr. Siemens & Co., Charlottenburg.

**Bekanntmachung.**

Vom 1. April et. an  
ermäßigte Tarif für  
den Transport von Post-Gütern über

**Ostende-Dover**

durch den täglichen Dienst der Agence Continental,  
Correspondenten seit 20 Jahren der Rafferi. Deutschen  
Post und der mit derselben in Verbindung stehenden

London Sonnabend 1. 2. — bis 5 Kil.

den anderen Plätzen Englands : 2.85 = 5  
nach ganz Schottland und Irland : 3.55 = 5  
und umgekehrt. Große Ermäßigung für Güter bis zu 50 Kil.

Central-Bureau in London : 53 Gracechurch Street.

Continental Daily Parcels Express,

53 Gracechurch Street.

**Nordseebad Wangerooge.**

Abgeschnitten Strand 5 Minuten vom Orte. Warme See-  
bäder. Klares gefundenes Brunnenwasser. Freudl. Wohnungen,  
individuelle Fensteröffnungen. Badearat und Apotheke. Freie Jagd.  
Tägliche Postverbindung und Telegraphenstation. keine Gates  
abzahlen. Auskunft erteilt

die Badedirektion:

Kapitän E. Ebelt.

b. Staatsconc. s. gründl. hellgr. von  
Gebäld., Brauerei, Schwäde, Herren-  
zimmers, u. Dirigent: Dr. Rosenfeld,  
Berlin, Friedrichstraße 189. Auch briefl. Prospekt gratis.

**Klinik,**

Berlin, Friedrichstraße 189. Auch briefl. Prospekt gratis.

**Neuheiten**

von Frühjahrs-Paletots,

Umhangen,

Fichus,

Brunnen-Manteln,

Regen-Manteln,

Staub-Manteln

empfiehlt

**Rich. Chemnitzer,**

Wilsdrufferstraße 18.

**Schleich & Fuchs**

= nur allein =

L. II. und III. Etag

Eigene Fabrikation und Lager

verschiedener Passanterien, Spezialität der

Möbel- u. Zimmer-Decoration.

**Caffebreiter Löffel**

Messer u. Gabeln.

Großte Auswahl.

Gebr. Eberstein

Almmarkt 12.

**Französische Jalouslyen**

Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich Hermann

**Ernst Richter,**

37 grosse Plauensche Strasse 37.

Reparaturen jeder Konstruktion.

**Ein Pferd,**

braune Stute, zum Rennen und  
Reiten und für Ausstellung.

Steht im Albrechtshofchen, Ober-  
lößnitz, reizvoll zu verkaufen.

**Ein Kinderfahrrad mit**

Überdeckung, fast neu, ist  
billig zu verkaufen. Albrechtshof-  
straße 5, drei Treppen.

Für Dresden wäre von einer  
Vergleichs-Gittergeflekt ein  
taublaßter Vertreter gesucht und  
selbe man w. Öfferten unter

**R. G. 151 an Haasestein**

## Gasthaus zur blauen Weintraube in Teplitz, Langegasse,

empfiehlt einem geehrten Publikum seine freundlichen, gut eingerichteten Fremdenzimmer, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit zu sehr süssen Preisen.

kleine und prächtige Bedienung.  
Vorläufiges echt Pilsener und Turner-Pilsener.  
Richtungsvoll Franz Louda.

## Restaurant zum Rosenthal,

55 Hechtstrasse 55,  
empfiehlt zu den Feiertagen seinen schattigen Garten mit Asphaltsiegeln, reichhaltige Auswahl von Speisen, selbstgedackten Suchen, Kaffee, Bäuerlich, Lager- u. einfache Bier auf Glas, ff. Berliner Weissbier.

NB. Den 1. Feiertag bei günstiger Witterung Straßenkonzert, wofür ergebnist einladet Heinrich Klingel.

## Gasthof zum Bielathal

in Hütten bei Königstein,

eines der freundlichst gelegenen Restaurants in der sächs. Schweiz am Fuße der Festung Königstein, mit freundlichen Zimmern, Terrasse, sowie großem Saal, bietet Touristen einen gemütlichen Aufenthalt. Gute und billige Bedienung. Es lädt hiermit ergebnist ein hochachtungsvoll Th. Bräunert.

Annehmen Sommerwohnung. Gute Weine, Bier auf Glas.

## Eiskeller - Restaurant Post Bläß Blasewitz.

Großer schwatziger Garten, angenehmer Aufenthalt. Gute Speisen, verhältnis gehörige Biere, diverse Weine, ausgesuchte gute Käse. Durch große Höfe et c. u. eigne Schläderrei kann ich jeden Anfrüher gerecht werden. Zu den Feiertagen empfiehlt sich Verkauf von Bier, Brot, Käse, Eierkuchen, Sauerbraten, Jäger und versch. andere warme u. kalte Speisen mehr. Willib. Geiss.

## Stolpen.

Das bekannte große  
Volksfest und Bogenschießen  
wird den 17., 18. und 19. Juli abgehalten.  
Zuschauer von Säan- und Wartebuden, Zelten u. s. w. wollen sich baldigst melden.

Das Directorium der Bogenschützen-Gesellschaft.

## Stadt-Waldschlösschen.

### Restaurant

Mitte der Stadt, nahe dem Hoftheater und Museum, mit einem schönen Garten, Marionetten, Salen und Zimmern, empfiehlt seine ganz vorzüglich schönen Bier, besonders das Böhmische nach Pilicnei Art kann mit Recht die Beste der Dresden Bier genannt werden. Gute Speisen, Bouquet von 1 Mark an. Solide Bedienung.

Richtungsvoll C. Guhrmüller.

## Exportbier - Brauerei Aschaffenburg.

Hiermit die ergebene Bekanntmachung, daß wir die Ver-tretung unserer Brauerei für Dresden und den östlichen Teil des Kontinents haben.

## Herrn Julius Spenner

in Dresden, Albrechtstrasse 10 b.

übergeben haben.

Aschaffenburg, den 1. Juni 1881.

Auf Vorlesendes Neug nehmend, erlaube mir noch beson-der auf das helle Exportbier von vorzülicher Güte und einem Preisniveau zu machen. Vierzehntausend Bier aus dieser Brauerei hatte in Originalverbindungen als auch in Flaschen nach Düsseldorf.

## Julius Spenner,

Restaurant Germania, Albrechtstrasse 10 b.

## Restaurant-Verpachtung.

Mit dem 1. Juli d. J. soll das zu einer Restauration be-mittete und mit umfangreichem Mobiliar eingerichtete, zu dem Gebäudekomplex der Albrechtsburg in Meißen gehörige

**Burgkeller**  
am Domplatz dasselb mit schönem Garten, von welch letztem aus eine reizende freie Aussicht auf die Stadt Meißen und in das Elbtal, sowie in die Thäler der Triebisch und der Weißer Lößnitz bietet, nebst weiterem Jubel über 6 Jahre, und zwar auf die ersten 3 Jahre ein und auf die weiteren 3 Jahre unter Vorbehalt zahlbarer Rendition verpachtet werden.

Darauf verzettelte und sautensfähige Bewerber wollen ihre Wichtigkeit mit genauer Angabe ihres Alters, berufenheit und mit der Rendite: Restauration Burgkeller, Meißen ver-festen, bis auf den 15. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der einzelnenischen Türen bewirkt werden wird, Sonnenfrei bei der mitunterseidene Bau-verwaltung vorliegen, welche auch die näheren Bedingungen und Zahlungen einsenden sind.

Die Ausübung unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Vorübergabe des Vertræktes an den Nachfolger vor derselbe nachzuweisen, daß ihm seitens der zuständigen Behörde die volle Rechtshabung zur Ausübung des Restauration-Betriebes ertheilt worden ist.

Offerten, welche bis mit 27. Juni e. nicht beantwortet sind, gelten für abgelehnt.

Die in diesem Jahre zur Vollendung gelangende Restau-ration und wesentlich dekorative Ausbildung der Albrechtsburg läßt einen sich vermehrnden Besuch derselben, welcher im Vorjahr allein über ca. 20,000 Personen umfaßte, erwarten.

Königliches Oberbauamt Dresden und Königliche Bauverwaltung Meißen, am 30. Mai 1881.

Canzler. S. v. Imtscher.

## Gras-Auction.

Das auf den Wiesen im Königlichen Grossen Garten gewachsene Gras wird täglich Nachmittags 6 Uhr unter den im Dienst gestellten bekannt zu gebenden Bedingungen von Mittwoch den 8. Juni e. ab

wahlbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Dresden, den 3. Juni 1881.

Der Königliche Gartendirektor Bouche.

## Allgem. Deutsche Patent- und Musterschutz-Ausstellung in Verbindung mit Ausstellungen für Balneologie, Gartenbau, Kunst und Lokal-Industrie

### Frankfurt a. M. 1881.

Auf dem Ausstellungsplatze, 70 Morgen groß, unmittelbar am Walzmargen in der schönsten Gegend von Frankfurt gelegen, über 100 Gebäude und Ausstellungshallen. Im Ausstellungsgebäude, 18,000 Quadratmeter groß, 1700 Aussteller, in der balneologischen Halle 400 Bade-Ausstellungen, in Villa Grünburg Gartenbau-Ausstellung zu jeder Jahreszeit, in der Kunsthalle kostbare Kunstwerke, Restaurations-, Bierhallen, Cafés, elektrische Eisenbahn, natürliche Eisenbahn, Riesenfernrohr. — Täglich 2 Concerte der 65 Künstler starken berühmten Kapelle des Hof-Musikdirektors Bille.

Ausstellungs-Zeitung. Abonnement bei Heinrich Keller, Frankfurt a. M., sowie allen Postanstalten. Annen-Annahme: Haagenstein u. Vogel's. Reich illustrierter Katalog. — Grosse Verlosung. Hauptgewinn: ein Wertstück von M. 30,000, der Wert sämtlicher Gewinne: M. 160,000; General-Preis: Bahnhof Magnus, Bureau im Ausstellungsgebäude. Preis pr. Loos M. 1.

Jeden Mittwoch von allen Stationen der in Frankfurt einmündenden Eisenbahnen (bis 15 Km. Entfernung), sowohl für Eisenbahnfahrt, als Ausstellung 50 pCt. Ermäßigung. Ausstellungskarten bei den Eisenbahn-Billets-Expeditionen. In den entfernteren Stationen achttägige Retourbillets; bezahlbare Dauerkarten für siebenmaligen Besuch der Ausstellung für 3 Mark. Gelegenheit zu Ausflügen in die an Natur und Schönheit außerordentlich reiche Umgebung Frankfurts. Vereine, Gesellschaften und Arbeiter-Colonien von mindestens 30 Personen, sowie Schüler mit Lehrern (mindestens 10 Personen) an allen Postagenten für die Ausstellung 50 pCt. Ermäßigung. Desgleichen auf Antrag erhebliche Preisermäßigung auf den preußischen Staatsbahnen. Die Eisenbahn-Billets-Expeditionen geben naheste Auskunft.

## Holz-Auction

auf dem  
Frauensteiner Staatsforstreviere.

Folgende im Frauensteiner Forstreviere ausgereichte Holzer sollen

am 13. und 14. Juni 1881,

von Vormittags 9 Uhr an,  
einzeln und parzellweise gegen vorstehende Bezahlung und unter den vor Bealin der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Weisbietenden versteigert werden, als:

am 13. Juni

im Kempe'schen Gasthause zu Reichenau  
255 Stück weisse Stämme von 8-15 Centr. Mittennstärke,  
331 " weisse Stämme von 16-22 Centr. Mittennstärke,  
52 " weisse Stämme von 23-29 Centr. Mittennstärke,  
3 " weisse Stämme von 30-36 Centr. Mittennstärke,  
1256 " weisse Stämme von 8-15 Centimeter Oberstärke,  
3,4 Meter lang,  
1255 " weisse Stämme von 16-22 Centimeter Oberstärke,  
3,4 Meter lang,  
776 " weisse Stämme von 23-29 Centimeter Oberstärke,  
3,4 Meter lang,  
409 " weisse Stämme von 30 pp. Centimeter Oberstärke,  
3,4 Meter lang,  
135 " weisse Stämme von 12-15 Centimeter Oberstärke,  
3,4 Meter lang,  
257 " weisse Stämme von 8-15 Centimeter Oberstärke,  
3,4 Meter lang,  
1476 " weisse Stämme von 8-15 Centimeter Oberstärke,  
4,5 Meter lang,  
950 " weisse Stämme von 23-29 Centimeter Oberstärke,  
179 " weisse Stämme von 30 pp. Centimeter Oberstärke,  
4,5 Meter lang,  
714 " weisse Stämme gef. von 8-15 Centimeter Ober-  
stärke, 3,4 Meter lang,  
0,50 Hundert weisse Stämme in ganzer Länge von 8-15  
Centimeter Unterstärke,  
in den Abteilungen 2, 11, 12, 30;

am 14. Juni

im Gasthause zur „grünen Tanne“ in Hermsdorf  
1 Raummeter weisse Augenstäbe,  
252 " Brennholz,  
68 " Brennspäne,  
7,10 Wellenbündel hartes Brennholz,  
194,70 " weisses  
180 Raummeter weisse Stöße  
in den Abteilungen 2, 11, 12, 35, 37, 38, 60,  
Reserve 1.

Die zu versteigernende Holzer können vorher in den betreffenden Goldorten beobachten und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Frauenstein nähere Auskunft.

Königl. Forstamt Frauenstein und Königl. Revierverwaltung derselbe, am 31. Mai 1881.

Uhlich. Rein.

## Rinden-Verkauf im Forstbezirke Auerbach.

Die im Forstbezirke Auerbach mutmaßlich austallenden Massen an Fichtennutzrinde, von welcher auf den Forstrevieren:

Georgengrund ca. 200 Km.

Sachsengrund ca. 50 Km.

Brundobora ca. 180 Km.

Pauta, Vorsorge-Riedboldboden, ca. 230 Km.

Neudeck ca. 400 Km.

Vangenberndorf ca. 550 Km.

Göltz ca. 15 Km.

zur Ausbereitung gelangen werden, sollen im Submissionsweg an die Weisbietenden unter Vorbehalt der Auswahl unter den Kauflebätern veräußert werden. Weisbeter um diese Städte werden deshalb ihre Gebote schriftlich bei den Revierverwaltungen der genannten Forstreviere, bei welchen sie sich auch des Rabatten oder die Verkaufsmöglichkeiten unterhalten, halbjährlich eingehen.

1) daß den Mäusen die wirklich auffallende Hindernismasse, es mag mehr oder weniger sein, als oben angegeben, zugedacht wird,

2) daß der Kastell des Kaufhauses berechnet nach dem mutmaßlichen Hindernisfall, als Anzahlung bez. als Heueld sofort nach Zuladung an das Forstamt Auerbach einzuzahlen ist,

3) daß die altenhalden an Abfuhrwegen angebrachte Rinde auf Grund der Räume in Raummetern oder am sechs Meter langen, beiderseits bestellten Stangen zur Ausbereitung gelangt.

Rgl. Oberförstmeister Auerbach, den 2. Juni 1881.  
H. v. Cotta.

## Taubstummen-Austalt.

Den gebreiten Söhnen und Freunden der Kinder wird überdurch bekannt gegeben, daß, um vielleicht ausgesprochenen Wünschen nachzukommen und Weizenkorn zu liefern, die Kapelle und das Kunstsgebäude in ihrer neuen Einrichtung kennen zu lernen, die Ausstellung derjenigen in reichem Maße eingangsnewen Gegenstände, auf deren Verkauf die für Taubstummen wohlschmeckende Ausbildung der Kapelle bestimmt werden soll, im Kunstsgebäude selbst stattfindet und am dritten Auguststag, den 3. d. W., Nachmittags um 2 Uhr eröffnet werden soll. Indem der Unternehmende das verehrte Publikum zum Besuch dieser Ausstellung überdurch einlädt, bitten wir zugleich, die hierzu etwa noch bestimmten Bedenken bis heute Sonnabend, den 4. d. W., Abend gefällig abgeben lassen zu wollen.

Dresden, den 2. Juni 1881.

Direktor Polizei J. F. Jencke.



## Neuheiten fertiger wollener Costumes

zu 22, 24, 30, 33, 36, 40,

45 Mk. etc.,

fertiger  
Wasch-Costumes

zu 7,50, 10, 14, 19, 20, 24, 30 Mk. etc.

empfiehlt

Rich. Chemnitzer,

Wilsdrufferstraße 18.

# Stiefel

## Billigste Einkaufsquelle Dresdens.

Für Damen: Beugstiefel mit und ohne Packspitze, eisante Augen, 6½ und 7 M.; Federstiefel mit und ohne Packspitze, Rahmenohlen, 7, 7½, 8, 8½ M.; u. s. w.; Promenadenstiefele zum Binden, mit Gummiau und zum Anziehen, in Zeug und Leber 4, 4½, 5 M. u. s. w.; Hausschuhe und Pantoffeln 2 ½ M. 50 Pf.

Für Herren: Stiefel und Stiefeletten in verschieden praktischen Federorten, mit eintrocknen und trocknen Sobten zu Billigsten Preisen; Herrenschuhe zum Anziehen u. mit Gummiau zum Binden, sehr elegant, in den neuesten Wiener Augen 9 M. 10 M. u. s. w.; Hausschuhe, Pantoffeln 2 ½ M. 3 M. u. s. w.

Kinderstiefel und Schuhe in verschiedenen Federorten, mit Knöpfen und mit Gummiau von 1 M. 50 Pf. an, Promenadenstiefele für Knaben und Mädchen, sehr elegant und billig, Knabenstulpens-tiefel von 6 M. an.

Garantie für Haltbarkeit. — Reparaturen und Bestellungen nach Maans prompt.

Wiener Schuhwaren-Hofrat

### Julius Landsberg,

Schloßstraße, nur Geschäfte der Rosmarinstr.

## Braunschweiger

## Spargel,

täglich 2 Mal frische Aufzüge,

à Pf. 20, 45 und 70 Pf.

ger. Rhein- und Weser.

## Lachs

in feinstcr Qualität,

Astrach. und Hamb.

## Caviar

empfängt und empfiehlt

Carl Telschow

Baugerstraße Nr. 68.





## Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.

**Extra-Dampfschiffahrten während Pfingstfestes,**  
**Sonntag den 5. und Montag den 6. Juni d. J.**

Von Dresden früh 6 nach allen Stationen bis Pöschwitz-Blasewitz (Abf. 5.40), Pillnitz  
(Abf. 6.20), Pirna (Abfahrt 7.15), Wehlen und Rathen.

Von Rathen Vorm. 8.25, von Wehlen geg. 8.40, von Pirna geg. 9.25, von  
Pillnitz geg. 10.00, von Laubegast geg. 10.10, von Pöschwitz-Blasewitz  
geg. 10.30.

Von Dresden Abend 7.30 (im Anflug am Abend 8) nach Schandau und Zetschen.  
Abend 8.30 (im Anflug am Abend 9) nach Pirna und Schandau.

Zum Anflug an Abend 8 von Schandau Abend 8 geg. 7.30, von Herrnskretscham geg. 8.15  
nach Zetschen.

Am Anflug an Abend 14 von Pirna Abend 8 geg. 9.50, von Wehlen geg. 10.25, von Rathen  
geg. 10.45, von Königstein geg. 11.25 nach Schandau.

Am Anflug an Abend 15 von Pillnitz geg. 9.55 nach Pirna.

Königstein (Stadt), 2 (im Anflug am Abend 14), von Loschwitz geg. 2.25,  
Zetschen geg. 3.45, v. Zetschen geg. 6. v. Herrnskretscham Abf. geg. 6.45,

Schandau Abf. geg. 7.30, v. Königstein geg. 7.50, v. Rathen geg. 8.15,

Wehlen geg. 8.30, von Pirna geg. 9. von Pillnitz geg. 9.35,  
Laubegast geg. 9.45, v. Niederpöhl-Tolletzow-Wachwitz geg. 9.55,

Blasewitz-Pöschwitz geg. 10.10.

Dresden, den 1. Juni 1881.

Der vollziehende Director: Röhrig.



## Lotterie zum Besten des Dresdner Zoologischen Gartens.

Ziehung am 20. und 21. Juni a. o.

Zur Verlosung kommen:

1 Silberdecke von Göde, enthaltend vollständige silberne Tafelbesteck für 24 Personen, silberne Kerzenleuchter, silberne Präsentierteller und verhüllte kleine andere silberne Gegenstände.	5000	14 Gewinne	Mark 13500
1 Silberdecke von Göde mit Zubehör für 24 Personen in ähnlicher Ausstattung.	3000	1 goldene Herrenuhr mit Kette	200
1 Stulpfuß	1000	1 Etui mit 1 Dutz. fl. Silb. u. gold. Teeservierer und Gabeln	200
1 Spiegelinnerentäfelung von Göde	1000	1 Etui mit 1 Dutz. fl. Silb. Teeservierer und 1 Dutz. fl. Silb. Kaffeelöffel	200
1 Spiegelservice für 24 Personen mit blauem Zwieselmuster und der Agl. Sächs. Porzellans-Manufaktur.	500	1 großer Konfettiteller von Silber und Gold	200
1 Silver-Kaffee- und Tee-Service.	500	1 Smyrna-Tasse	200
1 Besteckkasten, entw. silberne Besteck	500	1 Porzellan-Löffelservice für 12 Pers.	100
1 Planino	500	1 Löffeldeckel	100
1 goldene Glashütter-Uhr mit Kette	500	3 Smyrna-Tassen à 100 gr.	300
1 goldene Damenuhr mit Kette	200	1 goldene Herrenuhr	100
1 edler Herrenreitstiefel	200	1 goldene Brille	100
1 Damasttafelgedeck für 24 Personen	200	8 weitere Gewinne à 100 gr.	800
1 Porzellan-Löffelservice	200	21 Gewinne à 50 gr.	1050
1 Lancasterlinie	200	55 Gewinne à 30 gr.	1650
14 Gewinne	13500	210 Gewinne à 20 gr.	5800
Gefäße und Theeservice von Porzellan, Tafelgedecke, Weden, Leinwand, Regulatoren, Necessaires, Leinenarbeiten und Gedekte, Kleiner Lampen, Kaffeemaßen, Kerzen-Hülsen, Reisetaschen, Handtaschen, Blätterdecken, Tapeten, Herrentablets, Damentablets, Knopftaschen, Schlaufen, Blumentöpfchen, Operngläser, Brichtaschen, Taschenzucker, Cigarettenetuis, Brod- und Buttergarbenen, Bettvorlagen etc.			

Loose sind an den durch Plakate kennlichen Verkaufsstellen zu haben.

## Der Verwaltungsrath des Zoologischen Gartens zu Dresden.

Gestern von 10—12 und von 14—16 Uhr, und folgende Tage, gelangt Galeriestraße Nr. 9, im Auftrage eines bissigen Geschäfts, die Vortheile von

Auction. Herren-Hüten in Filz, Stoff und Stroh zur öffentlichen Versteigerung.

Warmbrunn, Auktionator.

Naturliche Mineral-Wässer, garantiert frischste diebstähige Füllungen, echte Badesalze u. Bademoore, Mutterlaugen, Brunnensalze, Seifen, Pastillen etc. empfiehlt die Haupt-Apotheke und General-Gerhardt natürliches Mineral-Wasser.

H.F. Mohren-Apothek. Verlandt promptst, hier frei nach allen Stadttheilen, nach andernorts unter billiger Berechnung der Perraduna.

Nach Hilfe suchend, berichtet man, die Straße die Zeitungen, von freien weiter bei vielen Zeitungen können nicht vertrauen? Sie ist sehr jene Ausgabe ausgestellt durch ihre Größe, es wölbt und wölbt in den meisten Zeiten gerade auf — unrichtig! Der jüdische Zeitungsverleger und sein Sohn unmittelbar aufgetragen will, dem raten wir, sich von Mohren & Berlin — Ansatz in Leipzig die Zeitung „Neue Zeitung“ zu kaufen, denn in diesen Zeitungen werden die beständigen Zeitungen ausführlich und ausführlich besprochen, so sehr der Name in alter Weise bricht und das Wort für sich aufzuhalten kann. Ein großer Bereich in der Mitte eines kleinen Platzes wird gratis und freizeit verlost, es entsteht also den Besitzer weiter keine Kosten, als 5 fl. für seine Poststelle.

Eins der feinsten Restaurants Leipzigs, in frequentester Weise, soll Verhältnisse halber verkauft werden. Zur Übernahme sind ca. 20,000 erforderlich und kann die Reihe beliebig am 1. Juli oder 1. Oktober a. c. stattfinden. Bei Adressen unter D. 570 an die Annoncen-Kredite von G. L. Danbe & Co. in Leipzig erwerben.

Großes Harmonika-Vager, Reparatur und Unterricht. Kleine Blauenschegasse 17. Zieschang.

Zahnarzt E. Freisleben praktiziert wie bisher. Einsetzen künstlicher Zähne, Plombiren etc.

Dippoldiswalder Platz 10, zweite Etage.

Franz Schaaf, Annenstr. 13. Drogen und Farbenwaren, Cellorden, Lacke und Parfüme.

Boxdorfer Gartenkies bester Qualität, à Hdt. 75 fl., 1 gr. Spann, Füllere 8 fl., Preis 2 fl., Hausstoffsatz, Magazinstr. 2, Straße 13, früher Georgiweg.

Hunde werden sehr geziert, Ädler, Straße 13, früher Georgiweg.

Trauringe, Verlobungsringe. Siegelringe aus Gold double, das Stück von 3 Mark an, Broschen mit Ohrringen aus Gold double, die Marke von 3 Mark 50 fl. an, Medallions, Kreuze aus Gold double, p. 4 fl. an, Chemisettenknöpfe aus Gold double, 1 Stück von 1 Mark 50 fl. an,

Armbänder aus Gold double, das Stück 15 Mark, Haarschketten-Beschläge aus Gold double, die Marke von 4 Mark an,

Uhrschlösser aus Gold double, das Stück 2 fl. 3 M., Manschettenknöpfe aus Gold double, das Paar von 3 Mark 50 fl. an,

Skar. massiv goldene Trauringe, das Stück 6 Mark, empfiehlt in größter Auswahl

Ernst Zscheile, Galanteriewarenhandlung Dresden, 9 Seestraße 9, früher Scheffelstraße.

Nähmaschinenreparaturen aller Systeme werden schon gut und billig ausgeführt.

Julius Kühnel, Nähmaschinenabteilung, am Seebr. NB. Auswahl in Spülmaschinen und Garnwinden verschiedenster Arten, Roselin, Appliance, Seide, Apparate etc. empfiehlt.

Gute getragene Kleidungsstücke, sind billig zu verkaufen.

Frauenstrasse 9, 2. Etg., Ecke der Schloßstraße, im Pfandgeschäft von Julius Jacob.



## Filz-, Cylinder- und Stoffhüte,

große Auswahl, elegante Formen, darunter sehr gefällige Neuheiten, empfiehlt zu wirtschaftlichen Preisen die Hutfabrik von

Bruno Höberling, Wallstraße 14.



Den Empfang aller Neuheiten in

Sonnen-Schirme beobachtet sich anzusegnen

Carl H. Fischer 7 Waisenhausstr. 7, Palais Gutenberg.

## Bekanntmachung,

das Berggebäude Güte Gottes zu Scharfenberg im Freiberger Revier betreffend.

Bei dem Berggebäude Güte Gottes zu Scharfenberg im Montag den 13. Juni jehigen Jahres, Vorm 11½ Uhr, im Gasthof zu Scharfenberg an der Elbe eine

## Gewerkenversammlung

abgehalten werden.

a) Berichterstattung über den gegenwärtigen Stand der Grube;

b) Ergründung des Grubenvorstandes durch Wahl eines wichtigen Mitgliedes, beziehentlich zwei solcher, und dreier Ergründung.

Zur Teilnahme an der Gewerkenversammlung sind nur Mitglieder der Gewerkschaft oder deren Bevollmächtigte berechtigt. Größer haben sich, soweit sie nicht persönlich bekannt sind, durch Vorstellung ihres Kürschneres, Bevollmächtigte aber durch Erwähnung des urtheils ihres Auftraggebers oder einer gesetzlich anerkannten Vollmacht zu legitimieren.

Jede Anzahl von Zuhörern und Zuhörerinnen, welche in der Gewerkenversammlung Vertretung findet, ist beurlaubfähig.

Die Grubenbetriebs-Auslagen können am Tage der Versammlung bereit vor 1 Uhr ab 10 Minuten genommen werden.

Freiberg, den 2. Mai 1881.  
Der Grubenvorstand für Güte Gottes zu Scharfenberg, Al. 16. Littig, Vor.

## Teplik.

### Restaurant „Mont de Ligne“,

vollständig neu restaurirt, prachtvolle Fernsicht, angenehmer schattiger Aufenthalt, gutes Saazer und feines Pilsner Bier, reichhaltige Speisenkarte, vorzüglicher Kaffee, inn- und ausländische Weine etc.

empfiehlt sich einem P. T. Publikum unter Zusicherung billiger Preise und prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll A. Rosenkranz.

## Wartburg zu Leisnig.

Ergebnis Unterzeichneter empfiehlt geeignete Vereinen und Familien sein idyll gelegenes Etablissement zur gefälligen Benutzung. Höhere Vereine werden um vorherige Anmeldung gebeten.

W. Funke.

## Gasthaus j. „Nonnenfelsen“, Neu-Johsdorf bei Zittau,

empfiehlt geeignete Touristen, Sommergäste und Gesellschaften seine am Fuße des „Nonnenfelsen“ reisend gelegenen Arenden-Zimmer, Logis für Sommergäste, Gesellschafts-Zimmer mit Planino, Gartenzimmer, sowie Ausstattung aus Angelegenheit.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Dejournes, Diners, Soupers aus vorherige Bestellung werden prompt serviert.

Hochachtungsvoll ergeben

Alexander Hertwig,

früher Ober-Akkord „Hotel zur Sonne“ in Zittau.

## Bad Sangerberg

In Böhmen, 1½ Stunde von der Bahnstation Marienbad entfernt.

Sehr empfehlenswert Heilanstalt bei Blutarmut, Bleichfleck, Strophulose, engl. Knochenkrankheit; bei Astarrhax. Affektionen der Atmungsorgane, Lungenerkrankungen, besonders günstige Heilserfolge bei beginnender, noch nicht zu weit zu weit vorgesetzter Tuberkulose; bei Magen- u. Darmstarken; bei Wassersucht; bei Nierenkrankheiten; bei Nervenkrankheiten, bei Frauengeschwülsten ausgewählter Befundung bei Gött. u. Rheumatismus. Vollkommen geschulte Lage der Anstalt mitten in einem ebenen Gelände mit schönen Parkanlagen, rings von Bäumen u. ausgedehnten Waldungen umgeben. Besonders gemüte, kräftige, milde Bedeutung. Klimat. Kurort (1250' über dem Meer). Post- u. Telegraphenstation. Apotheke. Komfortable billige Wohnungen u. sehr gute Versorgung. Für Unterhaltung bestellt eigentl. Prospette gratis. Weitere Auskunft erbietet Dr. Anton Bayer, Leiter der Kur-Anstalt.

## Alleinige Niederlage

der Weissbier-Brauerei

von A. Landré in Berlin

für das Königreich Sachsen

## bei Gebrüder Hollack

in Dresden - Neustadt.

Bei allen unseren verhandlten Weissbierkrügen haben

die Kost

auf der Innenseite nebenliegenden Braunt-Stempel, was wir gefällig zu beachten bitten.

Sollte die eine oder andere Bierhandlung, wie fälschlich vorgekommen, außer nachstehend aufgezählten Villen statt Landré'sches Weissbier offerieren, so verübt dies auf einer Lüftung des Publikums, da seit vielen Jahren eine zweite Landré nicht erzielt.

Außwärtige Niederlagen von echt Landré'schem Weissbier befinden sich nur allein bei folgenden Betten: Leipzig: Friedr. Nödiger; J. W. West zum goldenen Hinter; Oederan: G. G. Schwan; Friedberg: Carl Schmid; Annaberg: H. Dahl; Dippoldiswalde: M. Graul; Zwickau: Eugen Ringelstein; Zittau: August Körster; Bautzen: Ar. Braun; Waldheim: W. Krug; Schmiedeberg: G. Grüninger; Mittelwerda: H. Clemm; Walds. Renatus.

Zur Gewissheit für unsere zahlreichen außwärtigen gebrüder Knechte bringen wir noch zur Kenntnis, daß vorgerührte Firmen jederzeit ein gehöriges Maß Maßnahmen



**Magazin  
v. Böttcherwaren**  
jeder Art, mit verzinkten Reifen,  
wie Lager u. Auffertigung von  
Wasch-Wannen und  
Fässern.  
Gartenkübel aller Größen  
empfiehlt  
**Julius Klöppel,**  
17 Marienstraße 17.

**Echter Wiener  
Feigen-Kaffee**  
von Ad. Tschepper,  
General-Depot für Sachen bei  
**Max Ehrig,**  
Dresden, Rosenstr. 47.



**Koffer,**  
dauerhaft gearbeitet v. 3 M.  
**Badekoffer - Taschen**  
zum Umhängen, in der Hand  
u. auf dem Rücken zu tragen,  
Stoff 5 und 6 M., sowie  
alle Weise - Artikel stellt  
zum Ausverkauf  
**A. H. Theising jr.,**  
Marienstr. 8, Antonstr. 8.

**H. Frisch, Aix-Prov.-Del.**  
A. 8 M., 120 Pf.  
**H. Oliven-Oel.**  
A. 8 M., 100 Pf.  
**H. Speise-Oel.**  
A. 8 M., 80, 60 und 40 Pf.  
**H. Seembl.-Oel zu Par-**

**tunzwecken**  
empfiehlt Handlungen billiger  
**Albert Herrmann,**  
gr. Brüdergasse 11, gold. Adler,  
blauer Laden.

**Weingebinde,**  
von 50—150 flr. Inhalt,  
faust jeden Posten,  
**Richard Mühlhaus**  
Reitbahnhofstraße 27.

**Zaunstangen,**  
Bohnenstangen,  
sowie jede andere Zerte Stange,  
liefert billigst in jedem  
Quantum  
**Carl Höhner,**  
Blasewitzerstraße 11.

**Pflanzen**  
für Gärten und Balkone in  
blühenden Blatt- und Terrapin-  
pflanzen, empfiehlt in großen  
Bettanlagen zu billigen Preisen.  
Altstädter, Grünauer Str.,  
Bernhard Handels.

**H. A. Herrmann,**  
gr. Ziegelstr. 6,  
empfiehlt sein großes  
Von von  
**Schafstiefel,**  
wie bekannt, in nur zu-  
ter Warte, das Paar  
von M. 8,50 an.

**Anabens-**  
**Stiefel** (gr. 10) zu Studien-  
Preis auf Nr. 6 zu achten!

**Zu Hochzeits-**  
**Geschenken.**  
Größte Auswahl

**Elfenbein-Masse**  
Büsten, Figuren, Gruppen,  
Biskuit-Porzellan-Geschenken,  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**Albert Haustein,**  
Spectogeschäft italienischer  
Marmor-Kunstgegenstände,  
26 Victoriastraße 26.

**Schirme,**  
reiche Auswahl,  
empfiehlt  
**Carl Teich,**  
Brückengasse, Kaufhallen Plat. 2,  
Vestische und Revoluten schnell,

**Echter Wiener  
Feigen-Kaffee**  
von Ad. Tschepper,  
General-Depot für Sachen bei  
**Max Ehrig,**  
Dresden, Rosenstr. 47.

**Zu allen Krankheiten**  
bringt einzige u. wahre Hilfe die  
**Naturheilung**  
durch die und allen innenwohnende  
Lebenstrafe. Nach diesen Grund-  
sätzen erzielle ich allen Patienten  
Rath für passende Behandlung.  
**Radebeul, Bahnhofstr. 82 L.**

**B. Bindorf,**  
Lehrer der Naturheilkunde.  
Eine englische Gesellschaft, Ba-  
deleibstanz eines bedeutenden u.  
überall leicht verkauflichen Ge-  
brauchsartikels, sucht für den Eng-  
lands-Berlauf e. allein. Agenten  
für Dresden. Bewerber, welche  
Verbindungen mit Schuhwaren-  
händlern, Sockenhandlern und  
anderen Detailhändlern haben, wer-  
den bevorzugt. Adr. an L. H.  
Norwich, 98, Cock Lane, Lon-  
don, E. C. (England).

**Große Muster-Auswahl von:  
Speise-Service**  
in Porzellan und Krautenther  
Porzellan, sowie das beliebte  
Arzneimuster.

**Kaffee-Service,**  
sehr bemalt, von 3 Mark an.  
**Bier- u. Likör-Service,**

**Wasch-Garnituren,**  
Blumentöpfe, Vasen &c.  
und sonstige meiner Branche an-  
gehörige Wirtschafts-Ar-  
tikel in großer Auswahl zu  
billigen Preisen empfiehlt die  
**Porzellan - Handlung**  
von

**A. Hofmann,**  
6 Scheffelstraße 6.

**H. Frisch, Aix-Prov.-Del.**  
A. 8 M., 120 Pf.  
**H. Oliven-Oel.**  
A. 8 M., 100 Pf.  
**H. Speise-Oel.**  
A. 8 M., 80, 60 und 40 Pf.  
**H. Seembl.-Oel zu Par-**

**tunzwecken**  
empfiehlt Handlungen billiger  
**Albert Herrmann,**  
gr. Brüdergasse 11, gold. Adler,  
blauer Laden.

**Weingebinde,**  
von 50—150 flr. Inhalt,  
faust jeden Posten,  
**Richard Mühlhaus**  
Reitbahnhofstraße 27.

**Zaunstangen,**  
Bohnenstangen,  
sowie jede andere Zerte Stange,  
lieferst billigst in jedem  
Quantum  
**Carl Höhner,**  
Blasewitzerstraße 11.

**Pflanzen**  
für Gärten und Balkone in  
blühenden Blatt- und Terrapin-  
pflanzen, empfiehlt in großen  
Bettanlagen zu billigen Preisen.  
Altstädter, Grünauer Str.,  
Bernhard Handels.

**H. A. Herrmann,**  
gr. Ziegelstr. 6,  
empfiehlt sein großes  
Von von  
**Schafstiefel,**  
wie bekannt, in nur zu-  
ter Warte, das Paar  
von M. 8,50 an.

**Anabens-**  
**Stiefel** (gr. 10) zu Studien-  
Preis auf Nr. 6 zu achten!

**Zu Hochzeits-**  
**Geschenken.**  
Größte Auswahl

**Elfenbein-Masse**  
Büsten, Figuren, Gruppen,  
Biskuit-Porzellan-Geschenken,  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**Albert Haustein,**  
Spectogeschäft italienischer  
Marmor-Kunstgegenstände,  
26 Victoriastraße 26.

**Schirme,**  
reiche Auswahl,  
empfiehlt  
**Carl Teich,**  
Brückengasse, Kaufhallen Plat. 2,  
Vestische und Revoluten schnell,

**Spargel**  
(kleine weiße Sorte) täglich zweimal frisch gehoben, liefert in jedem Quantum von 5 Pf. an zum Preispreise u. Nachnahme  
**Franz Hubert in Mainz**,  
specialarzt

**Dr. med. Meyer,**  
Berlin, Leipzigerstraße 91, heißt  
nach einer längeren bewährten  
einfachen wissenschaftlichen Me-  
thode alle hypertonischen Wie-  
schafts-, Frauen- und Haut-  
krankheiten, sowie namentlich  
Mannesschwäche auch in den  
particularisierten Fällen ohne Ver-  
zögerung des Patienten schnell,  
radikal und schmerzlos. Zu  
preisen von 10—24 flr., 4—6  
Ausw. mit gleichem Erfolg  
brieflich.

**2000 Stück**  
waren schon  
wieder auf der  
Innung des  
Königlich-Preußischen  
Handelsvereins  
eingezogen ist.

**Große Ausstellung**  
und Vorstand  
**Livréen**

Jeder Art, englische  
Regenmantel, gut  
bestickte, überarbeitete  
Witzen, Federboote  
Binden &c.  
**N. Hermann,**  
Schallenvorstr. 29,  
billige Preise.

**Wahlweise u. Stoffgroben frei.**

**Geldschränke**  
mit Schlüssel, und  
Schlüssel, Kassetten  
sich sehr zu billigen Preisen  
bei  
**Anton Kern,**  
Gera.

**Bruteier**

abz. ab von prächtigen Eiern  
in gelb, in weiß, feine Schokom-  
mune & Zieg. 40 Pf. Postver-  
kauf gegen Nachnahme.

**G. Hechtel,** Baumstraße 14.

**CHOCOLADE**  
**Hartwig & Vogel**  
**Dresden**

**UND CACAO**  
Sorgfältige Auswahl der Cacahua-  
nen und ein allen Stücken vollkom-  
menen Fabrikationsverfahrens  
begleiten die Vorräte der Chocoladen und Cacaos  
von Hartwig & Vogel, welche in derselben  
sofort eine sehr volle Bezeichnung  
Bestätigung und Anerkennung finden.

**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstraße 25,  
Ringstraße 34,  
Bauguerstraße 19.

**H. Spoth**  
d. Pferde

Gallen, Stallbeulen, Schen-  
kentäppi, Nederbeine,

Schale, Färbungen werden

durch meine seit Jahren erprob-  
ten Mittel a 3 Mark sicher be-  
lebt.

**R. Follenius,**  
Lönnig 1. 2.

**Waffeln.**

**Bett-Decken**  
von 2 M. an

in den schwersten Qualitäten  
in großer Auswahl empfiehlt

**Robert Böhme jun.,**  
Gewandhausstraße,  
Café français.

**Zur Herstellung von:**

**Motten**  
empfiehlt  
Camphor, Patchouli,  
Pfeffer, Naphtalin,

**Insektenpulver,**  
Mottentinktur,  
Mottengitterpapier u. s. w.

**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt 10.

**Gardinen,**  
Weissstickerei,  
zu d. billigsten Preisen

**Trompeterstr. 11. 1.**

**Die Weinhändler mit Weinluft**

**von A. Rühle,** Johannesstraße 2, empfiehlt

täglich frischen Weißraum.

**Agnes verw. Schultze.**

**In Firma: A. B. Schulze.**

**Beidesheimer von 80 Pf. mit Flasche,**

**Medoc von 90 Pf. mit Flasche,**

**bei Entnahme v. 18 flr. 1 u. 30 2 flaschen Rabatt, empfiehlt**

**Friedrich Panizza, Badergasse 28.**

**Die Weinhandlung mit Weinluft**

**von A. Rühle,** Johannesstraße 2, empfiehlt

täglich frischen Weißraum.

**Agnes verw. Schultze.**

**In Firma: A. B. Schulze.**

**Beidesheimer von 80 Pf. mit Flasche,**

**Medoc von 90 Pf. mit Flasche,**

**bei Entnahme v. 18 flr. 1 u. 30 2 flaschen Rabatt, empfiehlt**

**Friedrich Panizza, Badergasse 28.**

**Die Weinhandlung mit Weinluft**

**von A. Rühle,** Johannesstraße 2, empfiehlt

täglich frischen Weißraum.

**Agnes verw. Schultze.**

**In Firma: A. B. Schulze.**

**Beidesheimer von 80 Pf. mit Flasche,**

**Medoc von 90 Pf. mit Flasche,**

**bei Entnahme v. 18 flr. 1 u. 30 2 flaschen Rabatt, empfiehlt**

**Friedrich Panizza, Badergasse 28.**

**Die Weinhandlung mit Weinluft**

**von A. Rühle,** Johannesstraße 2, empfiehlt

täglich frischen Weißraum.

**Agnes verw. Schultze.**

**In Firma: A. B. Schulze.**

**Beidesheimer von 80 Pf. mit Flasche,**

**Medoc von 90 Pf. mit Flasche,**

**bei Entnahme v. 18 flr. 1 u. 30 2 flaschen Rabatt, empfiehlt**

**Friedrich Panizza, Badergasse 28.**

**Die Weinhandlung mit Weinluft**

**von A. Rühle,** Johannesstraße 2, empfiehlt

täglich frischen Weißraum.

**Agnes verw. Schultze.**

**In Firma: A. B. Schulze.**

**Beidesheimer von 80 Pf. mit Flasche,**

**Medoc von 90 Pf. mit Flasche,**

**bei Entnahme v. 18 flr. 1 u. 30 2 flaschen Rabatt, empfiehlt**

**Friedrich Panizza, Badergasse 28.**

**Die Weinhandlung mit Weinluft**

**von A. Rühle,** Johannesstraße 2, empfiehlt

täglich frischen Weißraum.

**Agnes verw. Schultze.**

**In Firma: A. B. Schulze.**

<

**Stets das Neueste!**  
**Hüten und Schirme**  
 an den niedrigsten Preisen.  
**Jacques Lippmann,**  
**5 Neumarkt 5**  
**und**  
**22 Schlossstrasse 22.**

Wegen häufiger Verwechslungen bitte ich  
auf Strasse und Nummer genau zu achten.

Für das

### Pfingstfest



Damen-Serge-Stiefel mit eleganter Lackklappe, starker Sohle, von 4½ M., Vederstiefel mit u. ohne Lackklappen von 5½ M., Promenaden-Schuhe in Leder, von 4½ Mark, Hausschuhe von 1½ M., Herren-Schärfstiefel von 7½ M., mit Zug von 8 M., Schuhe mit Zug u. Binden von 7½ M., Knaben- u. Mädchen-Stiefel, Kinderstiefel von 1 M., 75 Pf., Promenaden-schuh, Hauss. u. Gartenschuh, recht starkholz, von 1½ M. an.

Elsasser  
Schuh-Bazar,  
Ecke der Pillnitzer-  
und Circustrasse 24



### Brillen

In Stahlkassette von 2½ M., in Silberkassette von 6 M., in Goldkassette von 10 M., Pince-nez von 3 M., Lorgnetten von 3½ M., und prämatisch-combinirte Gläser, edle Bergkristall-Gläser, goldene Patentbrillen und Pince-nez, Gläser ohne Hand zu 10 M., leichtes Auswählen von vorzüglichen Doppel-Fernrohren, Operngläsern, Fernrohren, Barometern, Kompassen etc. empfiehlt J. Kollark, Mechaniker und Optiker, 28 Wilsdrufferstrasse 28.

Optiker der Augenklinik des Herrn Dr. Albrecht Schumann, Lazarus beim Königlichen Land- und Amtsgericht Dresden. Reparaturen in kürzester Zeit, von auswärts denselben Tag zurück.

**August Boy, K. S. Hoflief.**  
Friedrichstrasse 6,

empfiehlt

Badestuben-Einrichtungen, Zimmer-Doucheapparate in 10 verschied. Größen u. Formen, geruchlose Closets, Bidets etc.

Verleihung und Verkauf von Bade- u. Sitzbadewannen, Fahrstühlen, Closets etc.

**Auction und freier Verkauf.**

In der Bender'schen Restauration in Dürerhöfchen jeden Dienstag den 7. Juni d. J. und folgende Tage, Vormittag von 9 Uhr an, die zur Bender'schen Konfidenzmaße abgedeckten Gegenstände auf Bettw. Wälder, Kleider, Utensilien, Sträucher und Baaren vorrathen aller Art, in einem überaus reichhaltigen Gelämmertvorrathen gegen sofortige Kaufabnahme versteigert werden. Da die Auction mehrere Tage andauern wird, so ist die Eintheilung getroffen worden, dass durch Anhänger im Vorraus bestimmt gemacht werden wird, welche Gegenstände den einzelnen Branchen an jedem Auktionsstage zur Besteigung kommen.

Im freien Verkaufe sollen veräußert werden: 1 Millard, die Kramladen- und Büffeteinrichtung, 1 Bierapparat, 1 Kronleuchter und mehrere Flaschen Wein u. Spirituosen und dritter der Unterzeichnete die hierauf bezüglichen Kaufverträge bei ihm schriftlich oder mündlich spätestens bis zum 10. Juni d. J. gefällig anzumelden.

Stolzen, am 28. Mai 1881.

Fleißiger Kontaktdreimalter.

**Kranken-Fahrstühle**  
für Strasse u. Zimmer  
**H. Schurig,**  
34 große Blauenthalstr. 24.

**Spalteholz & Bley,**  
Inhaber Carl Bley,  
Dresden, Pillnitzerstrasse 70.  
Chemikalien, Prognen, Farbewaren,  
Leim, Lacke, Firnis, Pinsel etc.

## Das Magazin eleganter Herren- und Knaben- Garderoben

Schösser-  
gasse 23,  
Ecke der  
Frauenstr.

Schösser-  
gasse 23,  
Ecke der  
Frauenstr.

von  
**Adolph Jaffé**

empfiehlt sein Lager eleganter  
Sommer-Paletots

aus nur rein wolleinen, gut  
desigierten Stoffen nach neuem  
Schnitt und aus ele-  
gant scheinenden Färgen gear-  
beitet, schon von 18 M. an,  
hochsteine 24 bis 38 Maff.

### Compl. Anzüge

In den neuesten Sachen-Jacobs  
mit engl. modelarb. Stoffen  
und elegantem Schnitt gear-  
beitet, schon von 32 M. an,  
feinere Sachen 42 - 60 M.

Zu Bestellungen nach  
Wahl empfiehlt mein gut  
assortiertes Stoff-Lager.

**Knaben-Anzüge**  
aus Stoffen hergestellt, spott-  
billig.

**Adolf Jaffé.**  
Nur Schössergasse Nr. 23,  
Ecke Frauenstraße.

## S. H. Samter & Co.'s Englische Touristen- Anzüge,

aus eleganten Mode-Kleidungs-Stoffen ge-  
fertigt, bequem für die Promenade,  
Reise, Bad oder Landaufenthalt, von  
30-42 M., hochstein 45-54 M., ferner  
Frühjahr- u. Sommer-Paletots,

Havelock's, Schwanloßs,  
von 18-27 M., hochstein 30-45 M.

Großes  
Stoff-Lager des In- u. Auslandes.  
Auffertigung nach Wahl  
auf Wunsch in 24 Stunden.

**S. H. Samter & Co.,**  
Größtes und feinstes  
Herren- und Knaben-Garderoben-Lager in Dresden,  
Galeriestrasse, Ecke d. Frauenstr.

Auf Wunsch S. H. Samter & Co. bitten genau  
zu achten.



**Rich. Schubert**  
Annenstr.,  
vis-à-vis der neuen Post,  
im Hause der Gebr. Gaul,  
empfiehlt  
sein reich assortirtes Lager  
in

### Cylinder-Hüten,

von 5 bis 15 Maff.

Filzhüten, von 2,50, 3, 4, 5 bis 10 Maff.

Stoffhüten, grosse Auswahl.

Strohhüten, von 25 Pf. an.

Die so beliebten

seinen schwarzen Strohhüte  
bedeutend billiger als bisher.

**C. H. Morgenstern & Co.,**

Neumarkt Nr. 7,

halten ihr großes Lager in Neusilber, Messing, Tombak,  
Kupfer u. Stahlblech u. Draht, Messingrohr, Schrauben,  
Verzierungstabl., Werkzeuge für Uhrmacher, Goldarbeiter,  
Mechaniker, Graveure, Gieleure, Klempner u. s. w.

angemessen empfohlen.

**C. Hörig,**  
Blumen- und Schmiedefederfabrik,

Wilsdrufferstrasse 35, 2. Etage,

empfiehlt infolge vorgerückter Saisons die noch lagernden Früh-  
jahrs- und Sommer-Blumen und Federn in gr. Auswahl  
zu bedeutend reduzierten Preisen.

NB. Getrocknete Federn werden gewaschen, gefärbt u. geprägt.

## Schlesische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Breslau im Jahre 1881, verbunden mit d. Gemäldeausstellung des Schlesischen Kunstvereins.

Der Ausstellungsort von über 80,000 Quadratmeter  
Grundfläche, von welchen mehr als die Hälfte mit Ausstellungsgebäuden  
bedeckt sind, liegt in der Stadt am Oderbor-  
bahnhof des Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahns und ist durch  
Schleusen geliegt der Straßen-Eisenbahn mit allen Stadt-  
teilen in direkte Verbindung gebracht.

**Besuchszzeit**  
für die Ausstellungsbauten vom 16. Mai ab bis  
30. September er. täglich von 8 Uhr Morgens bis  
6 Uhr Abends.

**Eintrittspreise.**  
In allen Sonn- und Feiertagen 1 Maff, an allen übrigen Tagen  
der Woche 50 Pfennige pro Person. Eintritt von 8 bis  
10 Uhr Sonn- und Feiertagen bei doppeltem Tagespreis.

Von 6 Uhr Abends täglich Concert im Ausstellungsgarten  
von den besseren Militär-Batellen. Eintrittspreis  
pro 20 Pfennige, Sonn- und Feiertage 30 Pf. Elektrische und  
Gasbeleuchtung in den verschiedenen Ausführungen.

Besichtigung durch 11 verschiedene eingerichtete Restaurants,  
worunter mondäne Kaffee, griechische Weinbälle, alt-  
deutsche Bier- und Weinlände, Leier- und Korrespondenz-  
Zimmer mit Ausflugs-Galerie, Großartiges Panorama des  
Mietengebäudes, aufgenommen von der Bildmashine durch  
den Historismus-Maler Dreher.

Elektrische Bahn, Räder mit der Welle dichten Dampf-  
droide nach der Umgang. Eine Ausstellung-Zeitung  
erfolgt täglich. Trau im Ausstellungsbau; ebenso  
werden elektr. Intercomblätter gedruckt und gratis ver-  
treibt. Elegante Hotels in der Stadt dichten; Eisenbahn-  
fahrt nach dem Wallenburger, Görlitz und Nieden-Bergige  
täglich zu ermäßigten Preisen.

unvergleichlich verschafftes Lager meiner durch ihre Güte  
und Billigkeit schmädest bekannten

### Prager Handschuhe.



**J. U. Bencker,**  
Handschuhfabrik, mit eigener Gerberei und  
Färberie in Prag.  
Riedlage: Dresden, Wilsdrufferstrasse 18.

### Butter

nach schwedischen System, von der Lehrmeierei Heinrichsthal bei Nadeberg, das Seinst, was es in Butter  
aldest, in Porzellandosen, enthaltend 1 Stückchen; ferner die be-  
hähneter

**Heinrichsthaler Jettfäse (Camembert).**  
Dektl. Rollkäse (Neufchâtel),  
Dektl. Brie (Fromage de Brie)

en gros und en detail, sowie  
frische Koch- und Speise-Butter  
in kleinen Fässchen empfehlen zu billigen Tagespreisen

**Gebr. Birkner, Butterhandlung,**  
Schreibergasse 9, am Kaufhaus.

### Gas-Fabriks- Dirigenten-Stelle.

Bei der Gasbelichtungs-Aktienfabrik in Ko-  
motau ist die Stelle einer

**Dirigenten**  
dieser Anstalt, mit der ein jährlicher Gehalt von 1000 St.  
und der Gewinn des Natural-Quartiers in der Anstalt ver-  
bunden ist, erledigt. Bewerber um diese Stelle, welche mit  
1. August 1881 anzutreten ist, haben ihre mit den Zeug-  
nissen über ihre Verfaßung, Wohnverhältnisse und älterer Ver-  
wendung im Gasbau belegten Verlücke bis zum 30. Juni  
1881 bei dem Verwaltungsrath der Komotauer Gas-  
belichtungs-Aktienfabrik einzubringen.

Komotau, am 30. Mai 1881.

**Der Verwaltungsrath.**

## Schuhwaren- Ausverkauf

auf dem  
**Konfurs von L. Böhme,  
Ferdinandstr. 20.**

Damen-Stiefele bester Herkunft 5,50 und 6 Maff.  
Herren-Stiefele von gutem sol. Leder 7 und 8 Maff.

Kinder-Stiefele sehr billig.

**Hermann Brader,**  
Weinhandlung en gros, Laubegast b. Dr.  
Direktor Neuzug echter Bordeaux-Weine vom Hause  
A. de Luze & Fils, Bordeaux.

Wir ganz besonders preiswert empfehlen:

**Medoc** à fl. 1,50 Maff.

**Saint Estèphe** à fl. 2,00 Maff.

**Pouillac** à fl. 2,50 Maff.

und viele andere zur Probe hiermit ergebenst ein.

# Gebrüder Jacoby

31 Wilsdrufferstrasse 31,

bringen ihr auf das Geschmackvollste und Großartigste  
sortiertes Lager von

## Damen-Mänteln

höchst in Erinnerung und geben in Nachthebendem ein  
**Preis-Verzeichniss**

ihrer sämtlichen  
**Special-Artikel.**

Jackets, ganz anziehend,  
spanisch. Spigen v. 14 - 40 M.

Jackets, ganz anziehend,  
elegant, in den  
elegantesten Stoffen v. 10 bis  
20 M.

Regenpaletots,  
ganz anziehend, Regen Battu  
u. andere Neuerungen v. 15 - 30 M.

Regenhaveloks,  
nur neue Modeln von 8 - 30 M.

Paletots, schwarz, mit edlen  
Spanischen Spigen v. 8 - 40 M.

Umhänge für Saison 1881  
von 11 - 50 M.

Brunnenmäntel,

Promenaden-

Umhänge

und Radmäntel

von 8 - 25 M.



### !!! AVIS !!!

Sämtliche Stoffe sind deziert und können jeder Witterung ausgesetzt werden, ohne Nachtheil  
zu erleiden.

#### Seidene, Atlas-, Satin-mervellieux-Paletots und

#### Umhänge in grösster Auswahl.

Die Läger werden täglich mit Neuheiten ergänzt.

### Zur Reise

erlaube ich mir den von mir aus hellfröhlichen, wohlmedezinen und aromatischen Kräutern und Pflanzen in Kunstmärtzen fabrizirten Bittern

### Baedeker

in großen Reiseflaschen . . . a 80 Pf.,  
in kleinen dersel. . . a 50 Pf.,  
Ausgemessen a Liter . . . 120 Pf.

angelegeten zu empfehlen.  
In Dresden Althack ist dieser verlässliche Bitter bei Herrn Alb. Herrmann, gr. Brüdergasse 11, zu haben.

C. H. Kühn, Dresden-Neustadt,  
Böhmischesstrasse 1, Ecke der Naumannstr.

### Japan und China

bringen viele Neuheiten ein, welche zu  
Geschenken

jeder Art vorzüglich geeignet. II. R. kleine Blumen-  
vasen a Paar M. 1,25, chines. Ziegentelle, prächtige  
Vorwerke, a M. 12 und 13 für 1 Doppelset.

ff. chines. Thee's . . . a. Pf. von 2 M. an.

R. Seelig, Importeur,  
Kaufhaus, Baden 6.

Unentbehrlich für jede Familie!

### Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzel-Seife

Unverkennbar mildste Toilettenseife für die Haut, bestes Mittel  
gegen Sommerkrankheiten, Sonnenbrand, Mittesser und zu stark  
Reize des Menschen. Die Eibischwurzel erwacht die Haut,  
verdichtet und verstärkt den Leim und erhält denselben bei  
fortwährendem Gebrauch in feinem und belebtem Ansehen.  
Preis a Stück 20 und 40 Pf., 3 Stück 50 Pf. und 1 M.

**Oscar Baumann, 10 Frauenstraße 10.**  
Größtes Lager französ., englischer und deut-  
scher Parfumerien etc., Bürsten, Kämme,  
feiner Schwämme.

Altmarkt s. C. E. Hanewald, Altmarkt  
Wachstuch- u. Teppich-Handlung,  
empfiehlt ein großes sortiertes Lager in

### Patent-Steppdecken

sowie  
wollenen Schafdecken.  
Altmarkt s. C. E. Hanewald, Altmarkt  
Wachstuch- u. Teppich-Handlung.

**Ötseebad Binz a. Rügen.**  
Auszeichnend durch seine saubre Lage mit Wald umgeben  
und mit vorzüglichem Badestrand.

**C. F. Potenberg's Hotel**  
befiehlt empfiehlt sich den geehrten Herrscharen für längeren  
Aufenthalt sowie den Touristen, und ist es gute Bedienung und  
solide Preise. Restauration zu jeder Tageszeit.

### Spalteholz & Bley,

Inhaber: Carl Bley,  
Dresden, Pillnitzerstrasse 70.

Wir empfehlen:  
Naumann's Bader, Mutterausgewasche, Mineralwässer, Venetianische  
Seite, Schwefelbader, Sojas, Salben, medizinische Seiten  
aller Art &c.

### Spalteholz & Bley,

Inhaber: Carl Bley,  
Dresden, Pillnitzerstrasse 70.

Wir empfehlen:  
Perf. Insektenpulver, Campher, Kapitalin, Betzverwurzel,  
Bananenverarbeitungsmittel &c.

### Spalteholz & Bley,

Inhaber: Carl Bley,  
Dresden, Pillnitzerstrasse 70.

Wir empfehlen:  
Dr. Naumann's Gewürzparate, Vanille, Vanillin, Hafermehl,  
Maisena, Badzucker, Hammerteubler, Vanillemehl, entzündl.  
Cacao, Senfpulver, Fleischbratt (en gros & en détail), Glühwein,  
Fett, Kartoffelmehl, Gelatine &c.

### Spalteholz & Bley,

Inhaber: Carl Bley,  
Dresden, Pillnitzerstrasse 70.

Wir empfehlen:  
Beste Weizenstärke, Hoffmann's Patent-Stärke, Jacob's Glanz-  
stärke, Brilliant-Glanz-Stärke, Bäckereiflocke, Henkel's Weißbrot-  
stärke, Schmelze &c., en gros & en détail.

### Die Kinderwagenfabrik

von  
**G.E. Höfgen,**  
Königsbrücke Str. 75  
Zwingergasse 8,  
Moritz-Allee 4,  
empfiehlt ihrer Erzeugnisse zu be-  
deutend ermäßigten Preisen.

### Mühlenversteigerung.

Wegen Kräftlichkeit meiner Oberbau soll das derselben ge-  
bogene Mühlengrundstück Nr. 29 des Brandstädter und Nr. 32  
des Grund- und Hypothekenduchs für Abbruch, massive Ge-  
bäude, mit deutschem Mauergange, eingekleisterter Port- und Welt-  
häuser mit Aundachta, sowie mit 226 M. Feld, Wiese  
und schönem Obstgarten, im reellen Werthe von 10,200 M.,

den 7. Juni 1881, Nachm. 3 Uhr,  
im Gründler'schen Gasthofe zu Abbrück bei Postwitz  
versteigert werden. Zur Übernahme sind circa 3000 M. er-  
forderlich.

Abbrück Abbrück bei Postwitz, den 1. Juni 1881.  
C. Hamisch.

### Bad Liegau bei Nadeberg.

Restaurant zum Herrmannsbad

empfiehlt dem geehrten Publikum altrenommierte Küche,  
vorzügliche Biere und ausgezeichnete Weine, angenehmen  
Aufenthalt.

Vorhaltungsvoll Alfred Franke.

## Touristen-Schirme,

blau, mit Patent-Glocke, Stück 1 M. 75 Pf.

### Damen-Sonnenschirme

Stück 1 M. 50 Pf. und 1 M. 75 Pf. an,

### Kinder-Sonnenschirme

in verschiedenen Mustern 90 Pf.

### Hand-Reisekoffer,

solid gearbeitet, das Stück 3 M. an,

### Spazierstöcke

in großer Auswahl, Stück 40 und 50 Pf. an.

### Reisetaschen

im Cloth, Leder, Plüsch, Väuter, und Alpinstoff,

Stück 2 M. bis 12 M.

### Quarré-Reisetaschen

mit Riemen, als Koffer und Tasche zu be-

nutzen, Stück 5 M. 50 Pf., 6 M. 60 Pf.,

7 M. 8 M., 9 M. bis 16 M.

### Touristentaschen

zum Umbauen, Stück 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. an.

### Touristentaschen (Bädeker)

zum Umbauen und auf dem Rücken zu tragen,

Stück 8 M., 9 M. bis 11 M.

### Damen-Umhängetaschen (Couriertaschen)

mit Bügel, in eleganter und solider Ausführung,

Stück 3 M. 50 Pf., 4 M. bis 5 M. 50 Pf.

### Reise-Necessaires

zum Zusammenrollen, Stück 1 M. 25 Pf. bis 3 M.

### Reise-Necessaires

für Herren und Damen, mit Gurtung, Stück

5 M. 50 Pf. bis 15 M.

### Damen-Taschen

in größter Auswahl von 1 M. 50 Pf. bis zu den

feinsten das Stück zu 15 M.

### Plaidriemen

in gutem englischen Bindleder, das Stück 60 Pf.

75 Pf. bis 1 M. 50 Pf.

### Plaidriemen

zum Umbauen, das Stück 75 Pf. bis 1 M. 25 Pf.

### Reise-Flaschen

zum Umbauen, in Blech und in Leder, Stück

10 Pf. bis 2 M.

### Bemalte Gummibälle.

### Damen-Fächer

zur Promenade, Theater und Concert, in größter

Auswahl, Stück 40 Pf. und 50 Pf. bis 5 M.

### Specialité: Schläpse und Cravatten

für Herren, in feinsten seidenen einfarbigen als

auch gemusterten Stoffen.

### Hosenträger

für Fräuleine, in Gurtband mit Leder-Garnitur,

das Paar 40 Pf., 50 Pf. und 60 Pf., desgl.

in Gummiband mit seiner Leder-Garnitur, Paar

50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 1 M. bis 2 M.

### Uhrketten

für Herren und Damen, gut vergoldet, Stück

50 Pf., 75 Pf., 1 M., 2 M. bis zu den

feinsten zu 5 M.

### Manschettenknöpfe,

große Auswahl in den neuesten Mustern, mit Me-

chanique das Paar 15 Pf. an bis zu den feinsten

zu 1 M. 50 Pf.

### Georgs-Münzen

täuschend Imitation der echten, Stück 60 Pf.

Große Auswahl von **Nouveautés** in

**Hutagraffen, Mantelschlös-**

**sern, Colliers, Armspangen,**

**Medaillons, Broches, Ohr-**

**ringen, Damen-Einsteck-**

**kämmen, Kreuzen etc.**

Preise fest!

## J.BargouSöhne

6 u. 7 Sophienstraße 6 u. 7.